



© Marco Barnebeck(Telemarco) / pixelio.de

Klimawandel —Lebenswandel

Medien und Materialien zur
Kampagne 2011

Medienzentrum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
Magdeburg—Neudietendorf—Drübeck



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

AV-Medien halten wir in den Medienstellen Magdeburg und Neudietendorf für Sie bereit.

Medienstelle Magdeburg

Leibnizstraße 4
39104 Magdeburg

(Vor-Ort-Leihe)

Tel: 0391 / 53 46 405
Fax: 0391 / 53 46 404
Mail: Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 12.00 – 16:00 Uhr

Medienstelle Neudietendorf

Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf

(Medienversand u. Vor-Ort-Leihe)

Tel: 03 62 02 / 7 79 86-28
Fax: 03 62 02 / 7 79 86-27
Mail: Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-12.30 Uhr
13.00-16.00 Uhr
Fr. 9.00-12.30 Uhr
13.00-15.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

www.medienzentrum-ekm.de

Medienbesprechungen:

Textpool der Medienstelle Neudietendorf und der Medienstelle Magdeburg

Satz, Umbruch und Korrektur:

Claudia Brand, Medienzentrum der EKM

Ulrike Warmuth, Praktikantin, Medienzentrum der EKM

Neudietendorf, August 2010

Im Medienzentrum sind die Medienstellen und die theologisch-religionspädagogischen Bibliotheken der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) an den Standorten Kloster Drübeck, Magdeburg und Neudietendorf zusammengeschlossen.

Das vorliegende Themenheft zur Kampagne 2011 "Klimawandel - Lebenswandel" bietet eine Zusammenstellung der AV-Medien zum Thema. Die ausgewählten Medien stellen nur einen Auszug aus dem reichhaltigen Fundus der Medienstellen dar. Bei Interesse an diesen, wenden Sie sich bitte direkt an die Medienstellen.

Wir hoffen, Ihnen mit der vorliegenden Publikation eine Hilfe für Ihre Arbeit im Bildungsbereich und in der Gemeinde zu bieten. Gerne können Sie auch in unseren Bibliotheken recherchieren.

Ihr Medienzentrums-Team

Verwendete Abkürzungen:

AF	Folien	DVD	DVD-Format
AVC	VHS-Format (Video)	FO	Folien
DD	DVD-Format	MP	Medienpaket
DS	Diaserie	VC	VHS-Format (Video)
DV	DVD-Format		

Der jeweilige Standort des Mediums ist wie folgt gekennzeichnet:

MD	Magdeburg
NDD	Neudietendorf

Gern können Sie unter www.evangelische-medienzentralen.de im Gesamtbestand der einzelnen Standorte recherchieren (Standortauswahl beachten!) und Ihre Bestellung direkt dort aufgeben.

Video Kurz- /Dokumentarfilme

Abschied vom Wasserklo?

Hans-Ernst Weitzel, BRD 1983

29 Min., f., Dokumentarfilm

Unsere moderne Industriegesellschaft verbraucht immer mehr Trinkwasser, nur um Schmutz, Abfälle und Fäkalien damit wegzuspülen. Zur Abwasserreinigung werden riesige zentrale Klärwerke gebaut, die enorme Mengen Geld, Rohstoffe und Energie verschlingen, ohne das die Gewässer wirklich sauber werden. Der Schweizer Physiker und Umweltschützer Pierre Lehmann benutzt ein Trockenklo und klärt seine Abwässer in einem Teich. In seinem eigenen Haushalt und am Beispiel moderner Entsorgungsanlagen am Genfer See führt er die Vernetzung von Trinkwassernutzung und Wasserverschmutzung vor.

Lebensstil/Lebensqualität, Umwelt

ab 14

VC 269 NDD

Albert sagt: 01. Wasser zieht Kreise

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Albert beschäftigt sich mit dem Wasser, das oft bedenkenlos beim Duschen, Spülen und Waschen verbraucht wird. Er verfolgt den Wasserkreislauf mit Verdunstung, Wolkenbildung und Abregnung. Die Umengen von Abwasser können jedoch nicht mehr natürlich gereinigt werden. Albert zeigt den künstlich ergänzten Kreislauf mit Kläranlagen, der aber nicht unbedingt mit dem Natürlichen korrespondiert. Das Wasser wird knapp, denn Industrien, wie beispielsweise Papierfabriken, verbrauchen enorme Wassermengen. Albert rät, Wasser sparsam zu benutzen und es möglichst sauber wieder in den Kreislauf zu geben.

Umwelt, Zukunft

ab 8

VC 551 NDD

Albert sagt: 02. Ohne Wasser kein Klima

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Schnee in Florida, Überschwemmungen in Kalifornien, im Sommer Jacken tragen, im Winter T-Shirts? Alberts Strandaufenthalt wird von einem schweren Unwetter gestört. Er beschließt, die globale Wasser- und Luftzirkulation zu untersuchen und zeigt, wie die Ozeane als Wärmespeicher eine Ausgleichsfunktion für die Temperaturen auf der Erde haben. Begriffe wie "Treibhauseffekt" werden erklärt, die Bedeutung der Urwälder am Äquator und ihr Einfluss auf das Klima, sowie die störenden Eingriffe der Menschen, die das Wetter verändern.

Umwelt, Zukunft

ab 8

VC 552 NDD

Albert sagt: 03. Der Wert eines Vogels

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Eine vorwitzige Raupe beschimpft die Vögel als "gut für überhaupt nichts". Albert möchte sie davon überzeugen, dass Vögel unbezahlbar sind. Das gelingt ihm zwar nicht, doch erfährt der Zuschauer einiges über den Nutzen der Vögel. Sie sorgen zum Beispiel dafür, dass die Insekten nicht überhand nehmen. Außerdem verdauen sie während des Fliegens und verteilen so Samen, da Kerne und harte Samen, die sie mit Beeren fressen, unverdaulich für sie sind. Pflanzen können auf diese Weise über weite Strecken hinweg neu entstehen.

Tiere, Umwelt, Zukunft

ab 8

VC 553 NDD

Albert sagt: 04. Der Boden lebt

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

In dieser Folge lernt Albert über einen Wurm das vielseitige Leben in der Erde kennen. Die technikversessene landwirtschaftliche Produktionsweise mit ihren riesigen Monokulturen zerstört dieses Leben und den natürlichen Kreislauf zwischen Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen in der Erde. Albert spricht sich für die natürliche Landwirtschaft aus, die in keiner Weise vorsintflutlich ist, sondern sich auf altes Wissen bezieht: anstelle von Kunstdünger natürliche Düngung, statt Unkrautvernichtungsmitteln bestimmte hilfreiche Pflanzen neben dem Acker anbauen, wie beispielsweise Knoblauch.

Mensch/Technik, Schöpfung, Umwelt, Zukunft

ab 8

VC 554 NDD

Albert sagt: 05. Energie - es geht auch anders

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Albert, umgeben von zahlreichen elektrisch betriebenen Haushaltsgeräten, macht sich bewusst, dass Energie mehr ist als Strom aus der Steckdose. Er verfolgt den Weg des Stroms bis in ein Kohlekraftwerk und muss feststellen, dass die so produzierte Energie extrem umweltbelastend ist, mit "Nebenwirkungen" wie dem "sauren Regen" bis hin zum "Treibhauseffekt". Bei der Atomenergie sieht es nicht besser aus, und die Gefahren sind noch größer. Als Alternative schlägt Albert - abgesehen vom Energiesparen - den verstärkten Einsatz von Sonnenkollektoren und Windrädern vor und zeigt, wie sie funktionieren.

Atomenergie, Umwelt, Zukunft

ab 8

VC 555 NDD

Video Kurz-/Dokumentarfilme

Albert sagt: 06. Ein Baum ist mehr als ein Baum

Phil Kimmelman, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Albert zeigt den Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt. Er weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Er erklärt, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für die Tiere, Klimaregler und Erholungsort.

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 556 NDD

und fremde Welt tut sich für Albert auf. Er lernt das natürliche Gleichgewicht kennen. Was aber ist, wenn mit neuen Fischfang-Technologien die Meere allmählich leer gefischt werden? Albert reist als blinder Passagier auf einem regelrechten Fabriksschiff und findet heraus, dass ein Drittel der gefangenen Fische zu Tierfutter verarbeitet wird. Er schließt daraus: "Das Meer endet nicht an der Küste - es beginnt vor jeder Haustür."

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 869 NDD

Albert sagt: 07. Luft - ohne Luft läuft nichts

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

"Käpt'n" Albert sitzt in einem Raumfahrzeug mit Kurs auf die Erde. Dabei nimmt er die Lufthülle wahr, die unseren Planeten umgibt und damit erst Leben ermöglicht. Er landet am Rande der Großstadt. Dort trifft er auf eine kleptomatisch veranlagte Elster, genannt "Klemmkralle". Sie wird leicht see- bzw. luftkrank. Und so muss sie viel aushalten, wenn die beiden dem Phänomen "Luft" nachgehen, das man weder hören noch riechen oder schmecken kann und das doch zu allem auf der Erde die Voraussetzung bildet. Die beiden "Vögel" zeigen, was getan werden muss, damit unserem Planeten nicht die Luft ausgeht.

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 867 NDD

Albert sagt: 10. Ernährung - alles zu seiner Jahreszeit

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Die Geschichte der Nahrungsmittelproduktion zieht sich von den Sammlern und Jägern der Frühzeit über den systematischen, aber noch natürlichen Anbau bis hin in unsere Zeit, in der künstliches Licht, künstliche Wärme und Kunstdünger die Garanten einer ständigen Rundum-Versorgung mit allen möglichen Obst- und Gemüsesorten sind. Als Albert im tiefsten Winter genüsslich Erdbeeren mit Schlagsahne verzehrt, staunt die Feldmaus. Da zeigt er ihr im Supermarkt das wunderbare Leben eines Konsumenten. Mangos im Winter? Neuseeländische Äpfel? Pfirsiche aus Chile? Alles kein Problem! Aber welche Auswirkungen hat das "fliegende Obst" auf unsere Umwelt? Und wie sieht es mit Geschmack und Aroma aus? Albert hat schließlich gelernt: "Obst und Gemüse - aber alles zu seiner Jahreszeit!"

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 870 NDD

Albert sagt: 08. Regenwälder - Reichtum dieser Erde

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Eine etwas beunruhigende Begegnung hat Albert mit einer Boa, die ihm die Funktionen des Regenwaldes erklärt. Staunend erfährt er, wie quasi über vier "Stockwerke" verteilt "schichtspezifisches" Leben stattfindet, einer Stadt vergleichbar, in der die unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause sind. Der schlängelnde "Gourmet", vor dessen Appetit sich Albert durch das Tragen zusätzlicher Kleidung schützt, zeigt seinem Besucher das fragile Gleichgewicht, das den Dschungel am Leben erhält. So erkennt er, wie schon kleine Eingriffe große Schäden anrichten. Er sammelt die Fakten und bringt es auf den Punkt: "Regenwälder sind der Ast, auf dem wir sitzen. Sagt ihn nicht ab!"

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 868 NDD + DD 0753 MD

Albert sagt: 11. Bauernhof oder Tierfabrik?

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Früher war Fleisch etwas Besonderes. Tiere wurden mühsam bei der Jagd erlegt. Heute können wir Fleisch im Supermarkt kaufen, eingeschweißt in Plastikfolien. Wo kommt das riesige Angebot her? Albert trifft auf seiner Mountainbike-Tour ein Wildschwein, das davon begeistert ist, dass seine zivilisierten Verwandten sich ihr Futter nicht selbst organisieren müssen und sozusagen immer "wie im Urlaub" leben. Das ahnungslose Wildschwein geht in ein solches "Hotel" und erlebt, was Massentierhaltung bedeutet. Nach einem Streifzug durch Legebatterien und Fleischfabriken findet Albert das unglückliche Wildschwein hinter Gittern. Gemeinsam besuchen sie dann einen ökologischen Bauernhof, auf dem die Tiere und Pflanzen ein Dasein haben, das ihrer natürlichen Lebensweise entgegenkommt. Deshalb meint Albert: "Fleisch - überlegt euch, wo es herkommt!"

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 871 NDD

Albert sagt: 09. Die Meere - Wasser und Leben

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Die Ozeane: das größte Öko-System der Erde, die Wiege allen Lebens, die Zentralheizung der Welt. Vier Meeres-Lebensräume gibt es, wie Albert von seinem Freund, dem Delphin erfährt: direkt an der Küste, im flachen Gewässer, um das Korallenriff herum und tief auf dem Meeresboden. Eine schöne

Video Kurz-/Dokumentarfilme

Albert sagt: 12. Abfall und Müll

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Albert und ein Maulwurf erkunden, was aus dem wird, was wir jeden Tag wegwerfen. Sie tauchen in die Tiefen einer Mülldeponie und inspizieren eine Müllverbrennungsanlage. Müllentsorgung ist ein Millionengeschäft, weil es ziemlich kompliziert ist, etwas wieder loszuwerden. Was sollen wir mit dem Abfall anstellen? Verbrennen und dabei giftige Gase in die Atmosphäre freisetzen? In der Erde vergraben und möglicherweise Gifte ins Grundwasser spülen? Der Maulwurf zeigt Albert, wie die Natur ihren "Müll" entsorgt. Wiederverwertung ist das Zauberwort. Aber an erster Stelle muss die Müllvermeidung stehen: keine unnötigen Verpackungen, Mehrweg- anstelle der Einweg-Flaschen und Getränkedosen beispielsweise. Albert erkennt: "Hopp und weg ist keine Lösung!"

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 872 NDD

Albert sagt: 13. Lärm: Keine Pause für die Ohren

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Dauernd hört man etwas. Unsere Augen können wir verschließen, unsere Ohren nicht. Albert bleibt nachts mit seinem Solarauto in Transsylvanien stehen. Weit und breit ist nichts zu sehen. Eine Fledermaus zeigt ihm, wie sie auch mit den Ohren "sehen" kann. Die beiden entdecken, welchen Einfluss verschiedene Geräusche auf uns haben können: Manche machen uns angespannt und nervös, andere dienen unserer Entspannung. Von einem Geräusch, das nie aufhört, kann man wahnsinnig werden. Warum sausen unsere Ohren nach einem überlauten Konzert? Welche Folgen hat es, in der Einflugschneise eines Flughafens zu wohnen? Die allgemeine Lärmbelastigung nimmt zu. Albert entwickelt einige Ideen, wie wir unsere Hörkraft schützen können und wie wir - jeder einzelne - Lärm vermeiden können.

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 873 NDD

Apropos 026: Ein Loch im Himmel

Peter Gardner, Deutschland 1995 (Bzpb)

2 Min., f./sw., Spieldokumentation

Kurz und knapp wird in der Art eines Rap-Songs das Problem der Zerstörung der Ozonschicht umrissen. Der Mensch hat durch sein Verhalten damit begonnen, den Schutzmantel der Erde zu zerstören. Die Sonne wird zur Bedrohung.

Umwelt, Zeitgeschichte

ab 14

VC 723 NDD

Apropos 027: Smog

Peter Gardner, Deutschland 1995, (Bzpb)

2 Min., f./sw., Spieldokumentation

Thematisiert wird die Entstehung des Sommer-Smog durch Auto- und Industrieschadstoffe. Die angespielte Romanze zwischen einer jungen Frau

und einem jungen Mann, die freudestrahlend aufeinander zulaufen, könnte so schön sein - wäre da nicht der ständige Hustenreiz, der beide plagt.

Liebe, Umwelt, Zeitgeschichte

ab 14

VC 724 NDD

Apropos 077: Wenn der Wald kippt

Peter Gardner, Deutschland 1995 (Bzpb)

2 Min., f., Dokumentarfilm

Das Ökosystem Wald ist gefährdet. Schlaglichtartig werden die Hauptfaktoren der Bedrohung des Waldes genannt. Die romantisierende Haltung zum Wald wird kritisiert und mit Aufnahmen von drastischen Waldschäden kontrastiert.

Umwelt

ab 14

VC 935 NDD

Apropos 078: Trockenzeit

Peter Gardner, Deutschland 1995 (Bzpb)

2 Min., f., Dokumentarfilm

Gezeigt wird das düstere Zukunftsszenarium einer Gesellschaft, in der Wasser zum kostbaren Privileg geworden ist. Der rücksichtslose Verbrauch von Trinkwasser durch Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit, besonders auch im privaten Bereich, wird thematisiert.

Umwelt, Gleichgültigkeit, Konsum

ab 14

VC 936 NDD

Apropos 112: Unser Auto

Marianne S.W. Rosenbaum, Deutschland 1997 (Bzpb)

8 Min., f., Dokumentarfilm

Inhalt des Videos ist das Verhältnis von Auto, Lebensstil und Umwelt. Gezeigt wird das Ausmaß der Umweltbelastung durch den Straßenverkehr. Elektrofahrzeuge z.B. werden als verkehrspolitische Alternative der Zukunft präsentiert.

Konsum, Umwelt, Lebensqualität/Lebensstil

ab 14

VC 997 NDD

Apropos 120: Umweltschutz zum Nulltarif?

Günter Deschner / Peter Boßdorf, Deutschland 1997 (Bzpb)

8 Min., f., Dokumentarfilm

Am Beispiel der Abfallwirtschaft wird der Prozess nachgezeichnet, der vom werkstofflichen Recycling - gemäß dem Dualen System - bis zum Entstehen eines neuen Produkts führt.

Umwelt, Konsum

ab 14

VC 1001 NDD

Apropos 121: Alles Müll?

Günter Deschner / Peter Boßdorf, Deutschland 1996/97 (Bzpb)

9 Min., f., Dokumentarfilm

Kernaussage des Films: "Altkunststoffe sind Rohstoffe, die zu wertvoll sind, um sie auf Dauer nur zu verbrennen." Offensichtlich ist, dass alle Recycling-Verfahren ökologisch vorteilhafter sind als die bloße Deponierung oder Verbrennung des Mülls.

Umwelt, Konsum

ab 14

VC 1002 NDD

Video Kurz-/Dokumentarfilme

Apropos 122: Müllberge

Günter Deschner, Deutschland 1996/97 (Bzpb)

7 Min., f, Dokumentarfilm

Ausgehend von der Zunahme des Müllaufkommens in den letzten 40 Jahren bilanziert der Film die Entwicklung der Abfallentsorgung. Erläutert werden die Kerngedanken von Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Sparmöglichkeiten durch den Einsatz von Mehrwegverpackungen werden angesprochen. Verfahren der Müllsammlung und der sortenreinen Trennung werden skizziert.

Umwelt, Konsum, Verantwortung

ab 14

VC 1030 NDD

Apropos 139: Strom

Karl Irlé, Deutschland 1997 (Bzpb)

8 Min., f, Dokumentarfilm

Wie wird Strom erzeugt, welche Umweltbelastungen sind mit der Stromerzeugung verbunden und welche Möglichkeiten gibt es, Strom einzusparen? Erläutert wird auch die Funktionsweise verschiedener Formen traditioneller und alternativer Stromerzeugung.

Umwelt, Konsum

ab 14

VC 1080 NDD

Apropos 162: Verkehr

Karl Irlé, Deutschland 1998 (Bzpb)

7 Min., f, Dokumentarfilm

Durch das Auto ermöglichte Mobilität und der Geschwindigkeitstrausch sind zum Sinnbild individueller Freiheit geworden. Das steigende Verkehrsaufkommen birgt jedoch zunehmende Probleme für Mensch und Umwelt: Belastung durch Lärm und Abgase, Fragen der Entsorgung und der Flächenverbrauch durch den Straßenbau. Der Film zeigt u.a. Bemühungen, die Umweltschädlichkeit der Autos zu reduzieren und den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Mensch und Technik, Umwelt, Verkehr

ab 14

VC 1086 NDD

Apropos 198: Altpapier

Peter Boßdorf, Deutschland 1998 (Bzpb)

5 Min., f, Dokumentarfilm

In der deutschen Papierindustrie wird über 50% Altpapier eingesetzt. Papier und Pappeabfälle aus Haushalt und Gewerbe werden über den traditionellen Altpapiermarkt verwertet.

Umwelt, Konsum

ab 12

VC 1274 NDD

Apropos 219: Scherben bringen Glas

Günther Deschner, Deutschland 1998 (Bzpb)

5 Min., f, Dokumentarfilm

Ca. 5 Mill. Tonnen Behälterglas werden in Deutschland jährlich produziert und u.a. als Verpackung für Getränke, Babynahrung und Gemüsekonserven eingesetzt. Das neue Behälterglas hat einen Altglasgranulatanteil von 90%. Duales System und Grüner Punkt haben dafür die Voraussetzungen geschaffen.

Umwelt, Konsum

ab 12

VC 1282 NDD

Apropos 220: Verpackung

Gerhard Friedrich, Deutschland 1998 (Bzpb)

7 Min., f, Dokumentarfilm

Wirtschaftsunternehmen demonstrieren wie sie heute um Reduzierung ihrer Verpackung bemüht sind.

Umwelt, Konsum

ab 12

VC 1352 NDD

Apropos 231: Regenerative Energie

Karl Irlé, Deutschland 1999 (Bzpb)

4 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film will Widerspruch provozieren: Er konfrontiert den Zuschauer mit tatsächlichen oder vermeintlichen Nachteilen erneuerbarer Energieträger, wie Solarenergie, Windkraftanlagen, Wasserkraft.

Umwelt

ab 12

VC 1358 NDD + VC 2231 MD

Apropos 236: Anders reisen

Michael Schomers, Deutschland 2000 (Bzpb)

10 Min., f, Dokumentarfilm

Der Film begleitet zwei junge Frauen aus Deutschland, die im Rahmen eines Tourismusprojektes in Thailand einige Tage in einem Bergdorf zusammen mit Einheimischen verbringen.

Dritte Welt: Tourismus; Umwelt

ab 12

VC 1363 NDD

Apropos 252: Das Globe Projekt

Ulrich Baringhorst, Deutschland 2000

7 Min., f., Dokumentarfilm

Global denken, lokal handeln: Der Film zeigt die Umsetzung der lokalen Agenda 21 an der Lise Meitner-Gesamtschule in Köln. Sie ist eine von 8500 Schulen weltweit, die in das "GLOBE Projekt", ein weltweites Projekt zur Klimabeobachtung, einbezogen sind. Ziel des Projekts ist es, durch langfristiges und flächendeckendes Beobachten der Umwelt das System Erde besser zu verstehen. Der Film zeigt die Globe-Arbeitsgruppe bei der Arbeit: die Schüler untersuchen das Rheinwasser, die Bäume eines dem Projekt zugeordneten Waldstücks und verfolgen Lufttemperatur und Niederschläge. Über das Internet sind die Schüler mit allen anderen Globe-Schulen zum Beispiel in New York und Tokio verbunden, mit denen sie ihre Ergebnisse austauschen. Dieser internationale Erfahrungsaustausch ist aus der Sicht der Schüler, neben einer größeren Sensibilisierung für die Umwelt, positive Folge des globalen Netzwerkes.

Jugend, Umwelt

ab 14

VC 1545 NDD

Apropos 253: 21 Haushalte

Ulrich Baringhorst, Deutschland 2000

8 Min., f., Dokumentarfilm

Umweltschutz nicht auf die nationale und internationale Politik zu begrenzen, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit in den Kommunen und im lokalen Handeln von Bürgern zu verankern, ist ein

Video Kurz-/Dokumentarfilme

Kernelement der Lokalen Agenda 21. Der Videofilm stellt das Projekt "21 Haushalte" vor, an dem 10 Städte im Rhein-Ruhr-Gebiet teilnehmen. Etwa 400 Familien erproben umweltgerechteres Verhalten durch bewusstes Wirtschaften im Haushalt. Dabei werden sie durch die jeweiligen Kommunen betreut. Die Beteiligten diskutieren die Projektansätze an runden Tischen, entwickeln ihre Ideen weiter und werten Erfahrungen aus. Das Beispiel einer Familie verdeutlicht, wie das Projekt zum bewussteren Handeln in verschiedenen Bereichen des Alltags motiviert. Es gibt Möglichkeiten umweltschonenderen Verhaltens bei der Mülltrennung, beim Einkauf regionaler Produkte oder der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Angesprochen werden auch die Grenzen, die umweltgerechtem Verhalten im Einzelfall gesetzt sind. Neben dem persönlichen Gewinn erhofft sich die Musterfamilie einen Schneeballeffekt des Projekts.

Umwelt

ab 14

VC 1546 NDD

Apropos 254: Nachhaltigkeit

Ulrich Baringhorst, Deutschland 2000

9 Min., f., Dokumentarfilm

Nachhaltige Entwicklung bezeichnet das Zusammenspiel von Ökologie, Ökonomie und sozialer Entwicklung in einem Wirkungsdreieck. Werden einzelne Aspekte vernachlässigt, sind weit reichende Schäden für Mensch, Tier und Umwelt zur Folge. Der Videofilm erläutert diesen Zusammenhang am Beispiel des ehemals extensiv betriebenen sächsischen Silberbergbaus in Freiberg. Das Silber sicherte der Region Reichtum und Entwicklung. Dennoch stand der Silberbergbau um 1700 vor dem Kollaps. Zentrales Problem war der Holzmangel. Der Grubenausbau und vor allem die mit Holzkohle betriebenen Öfen der Schmelzhütten verschlangen ganze Wälder. Der Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz kritisierte das auf kurzfristigen Gewinn ausgerichtete Denken seiner Zeit. Gegen den Raubbau am Wald setzte er die Regel, "dass man mit Holz pfleglich umgehe, damit eine Gleichheit zwischen Zuwachs und Abtrieb des Holzes erfolget". Auch die soziale Seite, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der betroffenen Menschen, verliert Carlowitz dabei nicht aus den Augen. Die "armen Untertanen" hätten das Recht auf ausreichend Nahrung und Unterhalt. Dasselbe Recht stehe auch der Nachwelt zu.

Gesellschaft/Staat, Umwelt

ab 14

VC 1547 NDD

Apropos 255: Öko-Profit

Ulrich Baringhorst, Deutschland 2000

8 Min., f., Dokumentarfilm

Am Beispiel eines mittelständischen Dortmunder Unternehmens stellt das Video mit "Öko-Profit" eine Sonderform des Umweltmanagements vor, das als Beitrag zur lokalen und regionalen Umsetzung der Agenda 21 speziell auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten ist. Bilder aus der Produktion eines Schuh-Herstellers, der an dem

"Öko-Profit"-Projekt teilnimmt, veranschaulichen die in den einzelnen Produktionsphasen verwirklichten Einsparungen im Bereich Ressourceneinsatz und Kosten. Ein Sprecher des Unternehmens, ein Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie eine Repräsentantin der externen Beratungsfirma erläutern die Ziele und Vorteile des "Öko-Profit" aus ihrer jeweiligen Perspektive. Die Beraterfirma sieht sich zum einen in der Rolle des Vermittlers zwischen kommunalen und regionalen Behörden und deren Interessen und den teilnehmenden Unternehmen. In Workshops und Seminarreihen vermitteln sie den Firmen das erforderliche Know-how als "Hilfe zur Selbsthilfe". Entsprechend dem Meditationsprinzip strebt sie in ihrer Arbeit so genannte "Win-Win"-Situationen an, die ein Wachstum der Ergebnisse und einen Ausbau des betrieblichen Umweltmanagements ermöglichen.

Umwelt, Zukunft

ab 14

VC 1548 NDD

Auf dem Weg an die Spitze - Biotechnologie in Deutschland

Uwe Zündorf, Deutschland 1999

14 Min., f., Dokumentarfilm

In Deutschland ist die Biotechnologie im Aufbruch. In Europa ist sie bereits auf dem Weg an die Spitze. In Deutschland sind günstige Bedingungen im Blick auf Technologie und Finanzen vorhanden. Ca. 500 Firmen betreiben entweder Forschung oder entwickeln Produkte, Methoden bzw. Geräte. Einige dieser Firmen, die sich mit Biotechnologie beschäftigen, werden im Film vorgestellt. Vielfältige Anwendungsgebiete und Möglichkeiten von Biotech zeichnet der Film nach.

Gentechnologie, Normen, Umwelt, Verantwortung

ab 16

VC 1094 NDD

Bananen - Reif für den Fairen Handel

Boris Terpinc, Deutschland 1998 (FWU)

20 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Seit April 1998 sind fair gehandelte Bananen mit dem TRANSFAIR-Siegel ausgezeichnet. Der Film informiert anhand von Beispielen aus Ecuador und Costa Rica über die Produktion dieser Bananen, über soziale und ökologische Standards auf den Plantagen.

Dritte Welt: Lateinamerika / Landwirtschaft / Selbsthilfegruppen

ab 14

VC 925

Bauen mit Mutter Erde

Hans-Ernst Weitzel, BRD 1987

29 Min., f., Dokumentarfilm

Das moderne industrialisierte Bauen mit Beton und Stahl ist kapital- und energieintensiv und entlässt auch noch vielerlei Schadstoffe in unsere Wohn- und Umwelt. Der Film zeigt, wie einige Architekten und Bauherren damit beginnen, wieder mit Lehm, Stroh und Holz zu bauen. Während zum Beispiel in Marokko diese alte Tradition noch lebt, wird sie hierzulande erst wieder entdeckt und weiterentwickelt. So entsteht unter der Leitung des Architektur-Professors Gernot Minke aus Kassel

Video Kurz-/Dokumentarfilme

eine neue Wohnsiedlung, bei der der Lehm aus der Baugrube Wände und Böden ergibt, und mit Holz und Gras baut und deckt man die Dächer. Das Ergebnis sind gesunde Wohnungen, deren Bau nicht nur Ressourcen schont, sondern auch mehr Menschen eine neue Beschäftigung gibt.

Lebensqualität/Lebensstil, Umwelt
ab 16

VC 271 NDD

Der Baum

Andre Schmidt, Deutschland 2000
6 Min., f., Animationsfilm

Ein Mann läuft in der heißen Sonne und sucht Schatten. Da kommt ihm ein ausladender Apfelbaum gerade recht. Schön ist es, sich unter den Blättern des Baumes auszuruhen, köstlich, einen der reifen Äpfel zu essen. Doch der Mann belässt es nicht dabei. Alle Äpfel will er haben, und aus den Ästen des Baumes baut er ein Haus. Am Ende ist der Baum verschwunden, und man sieht, der Mann hat einen großen Fehler gemacht. Doch versteht das der Mann? Eine Parabel über den Umgang des Menschen mit der Natur und ihren Ressourcen.

Mensch, Schöpfung, Umwelt
ab 8

VC 1605 NDD

Crash 2030

Joachim Faulstich, Deutschland 1994
44 Min., f., Dokumentarfilm

Eine apokalyptische Zukunftsvision: Deutschland 2030. Tote Wälder von den Alpen bis zur Nordsee. In den Hochgebirgen sind ganze Täler unbewohnbar. Garmisch und Mittenwald werden von ungeheuren Schlammmassen reißender Wildbäche schwer zerstört. Flutwellen, Stürme und Überschwemmungen sind Alltag geworden. Der Rhein liegt im Sommer trocken. - "Crash 2030" versetzt die Zuschauer in die Realität nach dem Klimakollaps. Mit aufwendigen Tricks und foto-realistisch veränderten Originalaufnahmen entsteht das Bild einer ökologischen Zerstörung. Die Klimakatastrophe mit ihren verheerenden sozialen und ökonomischen Folgen hätte verhindert werden können, wenn vor dem Jahr 2000 das Faktenwissen der Klimaforscher in praktische Politik umgesetzt worden wäre.

Umwelt, Zukunft
ab 14

VC 501 NDD

Drop

Bruno Bozetto, Italien 1993
3 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Ein Mann wird ständig in seiner Feierabendlage gestört, weil in seiner Umgebung ein Gegenstand nach dem anderen kaputt geht. Zunächst repariert er alles, doch zusehends wird er unwirscher, und schließlich ist er nicht mehr bereit einzugreifen. Erst als sich eine globale Katastrophe abzeichnet, entschließt er sich zum Handeln. Kaum ist diese Krise gemeistert, erscheint eine neue Katastrophe. Der Mann schaut nach oben und entdeckt den auf

einer Wolke sitzenden Gott und veranlasst ihn zum Handeln.

Gott/Gottesvorstellungen, Schöpfung, Umwelt, Verantwortung
ab 10

VC 513 NDD + VC 0543 MD

Eine Welt Visionen: 4. Megacities; Globus: Grünes Gold

Eva Södermann / Andreas Weiss / Gabriele Conze,
Deutschland 1994

60 Min., 12 Min., f., Dokumentarfilm /Kurzspielfilm

Megacities - Städte des Elends, Orte der Hoffnung (60 Min.): Scheinbar geschwürartig wachsende Städte im Süden des Globus, gelten als Krankheitszeichen unserer Zivilisation: Armut, Dreck, Umweltzerstörung, Kriminalität und Hoffnungslosigkeit stehen für das dominierende Bild von den Metropolen der sog. Dritten Welt. Doch es gibt auch Zeichen der Vitalität und Hoffnung. Der Film berichtet von Initiativen, die dieser Unwirklichkeit ihren Lebenswillen entgegenstellen und nach Lösungsmöglichkeiten für ein humanes Denken und Handeln suchen. - Globus - Grünes Gold. Das Gen-Kapital der Tropen (12 Min.): Der tropische Regenwald ist zur Fundgrube für Pharmakonzerns, Gentechnikfirmen und Saatgutunternehmen geworden. Doch bei der Nutzung ihrer Ressourcen drohen die Ursprungsländer leer auszugehen. Der Film zeigt anhand von Beispielen aus Mittelamerika Probleme und mögliche Lösungsstrategien eines Konflikts, von dem die Öffentlichkeit bislang kaum Notiz genommen hat.

Dritte Welt: Lateinamerika / Armut/Hunger / Wirtschaftliche, Verhältnisse, Umwelt

ab 14

VC 1108 NDD

Essverhalten und Umweltschutz - Mangrofenkiller Krabbenzucht

Gustavo Yáñez, Deutschland 2004

23 Min., f., Dokumentarfilm

Ecuador beherbergt bis heute die höchsten und artenreichsten Mangrovenwälder der Welt. Aber von den einst 300.000 Hektar existieren derzeit nur noch rund die Hälfte. Industrielle Garnelenzüchter haben die Pazifikküste des Landes in dramatische soziale und ökologische Konflikte gestürzt. Doch in der Bevölkerung wächst der Widerstand gegen die Naturzerstörung. Es gibt Versuche mit naturverträglicher Krabbenzucht und Umweltzertifikaten. Entscheidend für eine Beendigung der Umweltzerstörung ist jedoch die Verbraucheraufklärung in den Abnehmerländern.

Dritte Welt: Lateinamerika, Landwirtschaft, Umwelt

ab 14

VC 1792 NDD

Die Fruchtgärten der Mayas

Hans-Ernst Weitzel, BRD 1984

29 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film berichtet über die sinnvolle Bodennutzung der Mayas auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Es sind Solarev, sonnendurchflutete mehrstufige Fruchtgärten, die die Mayas dem Regenwald nachgeahmt haben. Unter Obst- und Futterlaubebäumen bauen sie Mais, Knollenfrüchte,

Video Kurz-/Dokumentarfilme

Bohnen und Gemüse an. Diese Anbauform in mehreren "Stockwerken" möchten dort auch deutsche Forstleute weiterentwickeln. Sie versuchen zusammen mit einheimischen Bauern eine regelmäßige Kompostwirtschaft einzuführen, um die Erträge nachhaltig zu steigern und so die tropischen Böden vor Auszehrung zu schützen.

Dritte Welt: Lateinamerika/ wirtschaftl. Verhältnisse, Umwelt
ab 14 VC 267 NDD

Früchte ohne Gift - Heinz Erven und sein Paradies

Hans-Ernst Weitzel, BRD 1987
29 Min., f., Dokumentarfilm

Hoch über dem fruchtbaren Ahrtal, zwischen Bad Neuenahr und Remagen liegt das "Paradies" des fast 90-jährigen Diplom-Landwirts Heinz Erven. Es ist ein außergewöhnlicher Obst- und Gemüsegarten, 6,5 Hektar groß. Darin sät und erntet, mulcht und veredelt der Bio-Gärtner zwischen uralten Hecken und Bäumen und "Unkraut". Gift und Kunstdünger werden hier nicht gebraucht. Seine Methode seit über 30 Jahren: er lässt die Natur für sich arbeiten - Hühner, Katzen, Greif- und Singvögel, Igel, Erdkröten, Libellen, Ameisen, Ohrwürmer, Marienkäfer, Bienen, Spinnen, Schlupfwespen, Regenwürmer u. v. a. m.

Umwelt
ab 14 VC 270 NDD

Geheimakte T-Shirt - Der Schweizer Öko-Mode auf der Spur

Sigrid Faltin / Peter Ohlendorf, Deutschland 1996 (EZEZ/FWU)
30 Min., f., Reportage, FSK: 12

Die deutsche Textilbranche kann es nicht fassen: Die Schweizer Kollegen setzen auf Öko-Labels! Höchste Gefahr für den deutschen Markt! Ein Fall für James Cotton. Der fiktive Detektiv erlebt die Bio-Baumwollproduktion in Indien und die sozialverträgliche Fertigung aus nächster Nähe mit. Dabei werden das weltweit größte Bio-Baumwoll-Projekt Maikaal und das Projekt DIP (Double Income Project) vorgestellt.

Dritte Welt: Afrika / Asiatische Wirtschaftliche Verhältnisse/ Industrielle Abhängigkeit, Umwelt, Wirtschaft
Bemerkung: Als Ergänzung eignet sich "Mavuno Safi - Saubere Ernte"
ab 14 VC 646 NDD

Glut unter der Asche: 01. Der Garten Eden

Iris Pollatschek, Deutschland 2000
45 Min., f., Dokumentarfilm

Die erste Folge fragt nach den Ursprüngen, der Herkunft alles Geschaffenen, nach dem Mythos vom Anfang, in und mit dem alles in Gang gesetzt wurde. Auf dem Hintergrund des biblischen Schöpfungsberichtes, der von einem 7-Tage-Rhythmus bestimmt ist, werden Menschen unserer Zeit vorgestellt, die sich in besonderer Weise für einen anderen Umgang mit einer wunderbaren und zugleich zerbrechlichen Schöpfung einsetzen: ein erfolgreicher deutscher Produzent von Solaranlagen, eine Wasserbau-Ingenieurin in Holland, ein Agrar- und

Bewässerungstechniker in Israel, ein Klimaexperte und eine Bäuerin. Die Dokumentation kommt zu dem Schluss, dass ohne eine neue Ehrfurcht vor dem Leben der Mensch des 21. Jahrhunderts mit seinem großen wissenschaftlich-technischen Wissen und Können die Orientierung verlieren könnte.

Schöpfung, Umwelt, Verantwortung
ab 16 VC 1382 NDD

Im Kreislauf der Natur

o. A., CARMEN e.V., Deutschland 1994
21 Min., f., Dokumentarfilm

Nachwachsende Rohstoffe sind eine wichtige Basis für eine kreislauforientierte, umweltbewusste Wirtschaftsweise. Der Film tritt emotional und informativ für die Sache der nachwachsenden Rohstoffe ein. Gezeigt wird, dass das Potential zur Herstellung von Bio-Kraftstoff, Strom und Dampf, kompostierbarer Verpackung und recyclingfähigen Chemieprodukten noch weitgehend unausgeschöpft ist.

Fortschritt, Schöpfung, Umwelt
ab 14 VC 473 NDD

Kinder entdecken die Natur

W. Hauschild / F. Klütsch, BRD 1987
20 Min., f., Dokumentarfilm

Kinder wollen ihre Umgebung selbst entdecken und erforschen. Mit buddeln, sehen, riechen oder horchen können sie Natur erfahren, denn Kinder haben ein ausgeprägtes Verhältnis zu allem, was draußen kriecht, fliegt, wächst oder fließt und sind sensibel geworden gegenüber der Bedrohung ihres Lebensraumes. Von ihren Betreuern (Eltern, Lehrer, Erzieher u.ä.) erwarten sie Anleitung und Begleitung. - "Kinder entdecken die Natur" war das Thema einer Veranstaltung Ev. Kindertagesstätten. Dabei stand praktizierter Umweltschutz im Mittelpunkt. Aus Naturmaterialien bauten Erzieher, Kinder und Eltern gemeinsam Natur- und Baumhäuser, legten Biotope und Komposthaufen an. Alle Kinder und Erwachsenen machten bei dieser Art Umwelterziehung begeistert mit.

Erziehung, Kinder, Schöpfung, Umwelt
ab 14 VC 436 NDD

Der Kreis

Klaus Georgi, DDR 1988/89
3 Min., f., Trickfilm

Eine Fabrik stößt aus ihrem Schornstein unablässig Rauch aus, der sich über die ganze Stadt ausbreitet. Die Menschen tragen deshalb Schutzmasken. In der Fabrik arbeitet man pausenlos. Produziert werden - Schutzmasken.

Mensch und Technik, Umwelt
ab 10 VC 0092 MD

Der Mann, der Bäume pflanzte

Frédéric Back, Kanada 1987
28 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Nach der Erzählung von Jean Giono. - Ein Schäfer, der Frau und Sohn verloren hat, zieht sich in die Einsamkeit zurück. Das Land um ihn herum ist

Video Kurz-/Dokumentarfilme

verdorrt und die Dörfer sind von den Menschen verlassen. Seinen Gleichmut und seine Kraft findet er wieder bei dem Gedanken, Bäume zu pflanzen und damit die Menschen zurückzuholen. So pflanzt er Tausende und Abertausende Bäume, zuerst Eichen, dann Buchen, später Ahornbäume. Jahre und Jahrzehnte vergehen, und aus den kleinen Pflanzen werden mächtige Wälder. Das Wasser kommt zurück und mit ihm Menschen und Tiere.

Hoffnung, Literaturverfilmung, Schöpfung, Sinnfrage, Umwelt
ab 14 VC 626 NDD + VC 0497 MD

Der Maulwurf kommt in die Stadt

Zdenek Miler, CSSR 1982

30 Min., f., Trickfilm

Der Zeichentrickfilm erzählt von Maulwurf, Igel und Hase, die glücklich in ihrem Wald leben, bis dort eine gigantische Stadt aus dem Boden gestampft wird. Das verbriefte Recht, zumindest auf ihren hohlen Baumstrunk wohnen zu bleiben, hilft ihnen bald nichts mehr: Mit Lockungen und Zwang wird versucht, sie in die "neue Welt" einzugliedern. Die drei kosten in allerlei Abenteuern die Reize dieser Umgebung aus, empfinden sie letztlich aber als lebensfeindlich und entfliehen ihr.

Fortschritt/Fortschritts Glaube, Lebensqualität/Lebensstil,

Mensch/Technik, Schöpfung, Umwelt, Unterhaltung

ab 8 VC 776 NDD

Der Maulwurf: 1. Umwelt - 4 Folgen

Zdenek Miler, CSSR 1957-1975

29 Min., (5, 9, 8, 7 Min.), f., Zeichentrickfilme

Spaß an der Gartenarbeit und Freude am Leben in der Natur prägen diesen Teil. Widrigkeiten, die sich entgegenstellen, versucht der Maulwurf erfolgreich auszuräumen. In "Der Maulwurf und der Bulldozer" (5 Min.) verhindert er, dass sein Blumengarten dem Straßenbau zum Opfer fällt. In "Der Maulwurf und das Radio" (9 Min.) findet er ein Radio, doch den anderen Tieren im Wald behagt der Lärm nicht. "Der Maulwurf als Gärtner" (8 Min.) löst gemeinsam mit seiner Freundin, der Maus, ein schwieriges Bewässerungsproblem und bei "Der Maulwurf und der Fernseher" (7 Min.) gibt es einen ernsthaften Konflikt zwischen Maulwurf und Gärtner. Ersterer versöhnt den anderen, als er Blumen für ihn pflanzt.

Umwelt, Unterhaltung

ab 4 VC 877 NDD + VC 1205 MD

Mavuno Safi - Saubere Ernte

Peter Heller, Deutschland 2002

50 Min., f., Dokumentarfilm

Mavuno Safi erzählt vom Schicksal zweier Dörfer in Ostafrika. Die Menschen dort leben seit Generationen von der Baumwolle, dem wichtigsten Rohstoff unserer Bekleidungsindustrie. Ein Dorf baute auf die Industrialisierung der Landwirtschaft mit viel Technik und teuer importierter Chemie und stirbt heute in der Globalisierungsfalle. Das andere Dorf versuchte es dagegen mit biologischem Anbau, erntete schon nach wenigen Jahren bescheidenen Wohlstand und blickt mit viel Zuversicht in die Zukunft. Der Film zeigt, dass verändertes

Verbraucherverhalten in einer Welt voll globaler ökonomischer Verstrickungen Wirkung hat und in einem Dorf im fernen Tansania zur Existenzsicherung beitragen kann.

Dritte Welt: Afrika/Wirtschaftliche Verhältnisse, Umwelt, Zukunft
ab 12 VC 1562 NDD

Milch vom Biohof

Hans-Ernst Weitzel, BRD 1987

29 Min., f., Dokumentarfilm

Mit Kompost, Jauche und Klee gras statt mit Kunstdünger und Herbiziden, mit Sonne und Blumenwiesen statt mit immer mehr PS und mit immer mehr Soja erzeugt der Talhof auf der Schwäbischen Alb seine Milch, sein Getreide, sein Fleisch, seine Eier, sein Brot. Vielfalt statt Einfachheit lautet hier die Devise, und der Leuthold-Hof bei Zürich macht es ebenso. Die beiden Biohöfe haben Jahrzehnte an Erfahrung im biologischen Landbau vorzuzeigen. Sie setzen auf Fruchtwechsel statt auf Monokultur, auf artgerechte Tierhaltung und Zucht statt auf Antibiotika und Hormone, und sie lassen mehr natürliche Kräfte zur Wirkung kommen. Und was dabei herauskommt, lässt sich direkt vermarkten, findet reißenden Absatz bei ernährungsbewussten Verbrauchern, die auf naturbelassene Nahrung Wert legen.

Gesundheit/Krankheit, Mensch/Technik; Schöpfung, Umwelt

ab 14 VC 268 NDD

Mit den Bäumen sterben auch die Menschen

Michael Enger, Deutschland 1998

30 Min., f., Dokumentarfilm

Irian Jaya, West-Papua, ist von Indonesien besetzt. In großem Maßstab werden Holz, Gold und Kupfer ausgebeutet. Der größte Steuerzahler der Insel ist der amerikanische Konzern Ok-Tedi-Mine. Er genießt Sonderrechte und kümmert sich nicht um die von ihm verursachten riesigen Umweltzerstörungen. Durch friedliche Proteste weisen die Einwohner auf die Bedrohung ihrer Existenzgrundlagen hin.

Dritte Welt: Asien / Wirtschaftliche Verhältnisse, Umwelt

ab 16 VC 989 NDD

Mittendrin - in unserer Welt: 10. Luft - nichts und alles

Peter Lustig u.a. BRD 1988-90

25 Min., f., Dokumentarfilm

Was Luft alles kann / Kreislauf Luft, Fotosynthese - vereinfacht / Sauerstoff-Kohlendioxid-Kreislauf und die Folgen unseres Energiehunger.

Umwelt, Natur, Schöpfung

ab 12 VC 0944 MD

Mittendrin - in unserer Welt: 11. Emission - saurer Regen

Peter Lustig u.a., BRD 1988-90

25 Min., f., Dokumentarfilm

Was kann Luft alles aufnehmen? / Typische Waldschäden / Strom - eine praktische Sache / Saurer Regen und seine Folgen.

Umwelt, Natur, Schöpfung

ab 12

VC 0945 MD

Mittendrin - in unserer Welt: 12. Immission - Smog

Peter Lustig u.a. BRD 1988-90

25 Min., f., Dokumentarfilm

Der Traum vom Auto / Smog / Der alltägliche Auspuff / Luftreinhaltung.

Umwelt, Natur, Schöpfung

ab 12

VC 0946 MD

Mittendrin - in unserer Welt: 13. Klima - Ozon

Peter Lustig u.a. BRD 1988-90

25 Min., f., Dokumentarfilm

Schutzhülle der Erde / Kohlendioxid und Treibhauseffekt / FCKW und Ozonloch.

Umwelt, Natur, Schöpfung

ab 12

VC 0947 MD

Ökobilanz - was ist das?

Horst M. Bertold, Deutschland 1995

15 Min., f., Dokumentarfilm

Zwei Jugendliche besuchen eine Ausstellung über Umweltfragen. Dabei entsteht eine Diskussion über die Belastung der Umwelt und über das Thema Einweg- kontra Mehrwegverpackung. Beim Stichwort Ökobilanz wird am Beispiel eines alltäglichen Produktes - einer Pizza - verdeutlicht, was sich hinter dem Begriff verbirgt.

Umwelt

ab 12

VC 546 NDD

Schneebälle im Regenwald - Armut und Umwelt in Amazonien

Rainer Osnowski, Deutschland 1993

47 Min., f., Dokumentarfilm

Der brasilianische Regenwald rund um das Amazonas-Becken ist das größte Süßwasser- und Sauerstoffreservoir der Welt. Brandrodung jedoch vernichtet jährlich allein in Brasilien Waldgebiete in der Größe der Niederlande. Eine der vielen Ursachen ist die Armut der amazonischen Landbevölkerung - in Mehrheit wandernde Kleinbauernfamilien, die zur Existenzsicherung Stück um Stück des Waldes urbar machen. Dieser besonderen Variante ökologischer Zerstörung soll das Projekt "Armut und Umwelt in Amazonien" begegnen. Der Film stellt das Projekt vor und zeigt es anschaulich als Beispiel behutsamer Hilfe zur Selbsthilfe.

Dritte Welt: Lateinamerika/wirtschaftliche

Verhältnisse/Hilfsprojekte

ab 14

VC 390 NDD

Die Schöpfung - Herausforderung für den modernen Menschen

Iris Pollatschek, Deutschland 2000/01 (FWU)

25 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Der Überzeugung, immer tiefer in die Natur eingreifen zu dürfen - auch um den Preis ihrer Zerstörung - stellt der Film das Verständnis der Welt als "Gottes Schöpfung" gegenüber. Ausgehend vom Text des ersten biblischen Schöpfungsberichts wird jeder Schöpfungstag im Blick auf seine theologischen Aussagen und die in ihm enthaltene Sicht der Welt gedeutet. Anliegen des Films ist es, die Verantwortung des Menschen für die "gefährdete" Schöpfung aufzuzeigen und zugleich Beispiele für einen gelungenen, positiven Umgang mit der Umwelt zu geben. Dies geschieht anhand der Aussagen eines bolivianischen Agrarwissenschaftlers und eines deutschen Solarzellenherstellers.

Schöpfung, Verantwortung, Umwelt

ab 16

VC 1518 NDD

Sendung mit der Maus: Hochwasser

Armin Maiwald/Heike Sistig, Deutschland 2001

10 Min., f., Magazinsendung, FSK: o. A.

Am Beispiel des Rheins dokumentiert Armin, wie Hochwasser entsteht. Die Ursachen dafür können vielfältig sein: Klimatische Veränderungen, starke Regenfälle, Schneeschmelze, Waldschäden, zunehmende Bodenversiegelung. Außerdem wird anhand eines Modells gezeigt, wieso die Entstehung von Hochwasser auch mit der Begradigung von Flüssen zusammenhängt.

Umwelt

ab 6

VC 1632 NDD

Sendung mit der Maus: Müllmaus

Armin Maiwald, Deutschland 1993

30 Min., f., Magazin, FSK: o. A.

Das Special aus der "Sendung mit der Maus" der ARD betrachtet das Thema Müll aus verschiedenen Blickwinkeln: Sachliche Berichte informieren über die Verpackung von der Antike bis in unsere Zeit, über Einweg-Verpackungen in der Natur, den Bau von Mülldeponien, Müllverbrennung, Wiederverwertung und Müllvermeidung. Unterbrochen werden die einzelnen Sachgeschichten durch Tricksequenzen mit den bekannten Figuren Maus und Elefant.

Umwelt

ab 6

VC 1487 NDD

Sendung mit der Maus: Strom aus Sonne - Solarenergie

Armin Maiwald, Deutschland 2004

29 Min., f., Magazinsendung, FSK: o. A.

Diesmal geht es um alternative Energiegewinnung. Dabei wird unter anderem erklärt, was Licht und Strom sind, wie Sonnenlicht wärmt und wieso Strom "fließt". Ausgangspunkt ist die Sonne. Über 15 Millionen Grad ist sie heiß und strahlt ins Weltall. Licht ist ein Teil der Sonnenstrahlung. Woraus es

Video Kurz-/Dokumentarfilme

besteht und welchen Effekt es hat, zeigt die Maus mit Hilfe vieler Kinder: Im großen Modell einer Solarzelle sitzen sie "verkleidet" als Atomkerne und Elektronen. Sobald das Licht als großer gelber Ball auf eines von ihnen fällt, flitzt es durch den Raum, stößt andere an und löst eine Kettenreaktion aus - die schließlich in einen Stromkreislauf gelenkt wird. Doch wie wird eine Solarzelle überhaupt hergestellt? Schritt für Schritt folgt das Maus-Team vom Sandsteinbruch im Bayrischen Wald bis zur fertigen Solaranlage: wie per "Reduktion" aus Sand reines Silizium wird, wieso es dann eine "gezielte Verunreinigung" braucht und wie Draht einzelne Solarzellen miteinander verbindet. Viele Solarzellen zusammen produzieren schließlich Elektrizität - und lassen Glühbirnen leuchten.

Umwelt

ab 10

VC 1781 NDD

Unkraut

Thomas Stellmach, BRD 1990

5 Min., f., Trickfilm

Das Leben einer Schnecke auf einem winzigen Unkrautflecken inmitten grauen Steins: Was ihr wundersam und paradiesisch erscheint, ist Straßenbauern Anlass zu letzten Ausbesserungsarbeiten an einer riesigen Plattenfläche. Auf die Bedrohung ihres Lebens reagiert die Schnecke auf ungewöhnliche Weise.

Umwelt, Lebensqualität

ab 10

VC 0202 MD

Unser Garten

Lajos Remenyik, BRD 1977 (FWU)

11 Min., f., Trickfilm

Es wird die Verwandlung einer Naturlandschaft in eine Industrielandschaft geschildert. Ein Baggerfahrer, der frühmorgens zur Arbeit hetzt, erhält den Auftrag, das Gelände für einen Fabrikbau vorzubereiten. Auf diesem Gelände befinden sich Haus und Garten eines Gärtners. Als dieser von dem Plan hört, rast er in die Computerzentrale, um den Fabrikbau zu verhindern. Aber der verantwortliche Technokrat weist ihn ab. Die Fabrik wird gebaut, das Flusswasser verdorben. Um diesem Übel abzuweichen, plant der Technokrat eine große Kläranlage. Der Baggerführer macht sich auftragsgemäß an die Arbeit. Dabei wird er wieder gehindert. Es ist der Technokrat, der erst jetzt merkt, dass er sein eigenes Grundstück verplant hat.

Mensch und Technik, Schöpfung, Umwelt

ab 8

VC 1776 NDD

Unsere gemeinsame Zukunft

The centre for our common future Genf, Schweiz/BRD 1989

13 Min., f., Dokumentarfilm

Die weltweiten Probleme von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung werden festgemacht an eindrucksvollen Bildern: Luftverschmutzung, Abholzung der Wälder, Waldsterben, Über-

bevölkerung, Rüstungseskalation und vieles andere. Der Film bleibt nicht bei den deprimierenden Aussagen stehen, sondern er formuliert Hilfen zur Überwindung.

Umwelt, Zukunft

ab 16

VC 563 NDD

Zukunftsfähiges Deutschland - Das jüngste Gericht

Rüdiger Mörسدorf, Deutschland 1996

42 Min., f., Dokumentarfilm

Intensionen und Visionen der Studie "Zukunftsfähiges Deutschland" werden ins Bild gesetzt. Mit Archivbildern unternimmt der Regisseur einen Ausflug in die Geschichte der Industriegesellschaft. Expertenbeiträge decken die Risse und Löcher im Umgang mit der Umwelt in der Gegenwart auf. Für Visionen zu einer besseren Zukunft wird der Blick geweitet.

Bibel: Offenbarung/Weltgericht, Gesellschaft,

Lebensqualität/Lebensstil, Umwelt, Zukunft

ab 16

VC 770 NDD

DVD Kurz- /Dokumentarfilme

11th Hour - 5 vor 12

(u.U. gebührenpflichtig)

Leila Conners Petersen, USA 2007

92 Min., f., Dokumentation

Nicht die Umwelt braucht uns - wir brauchen sie, zerstören sie aber spätestens seit der Globalisierung mit schwindelerregendem Tempo. Eine klare Ansage, die Fluch und Segen unserer Intelligenz beleuchtet und sich aus erdgeschichtlicher Dimension mit der Hybris des Menschen auseinandersetzt, seiner Naturentfremdung, seinem Fehlverhalten. Produzent und Sprecher Leonardo DiCaprio, der als Umweltaktivist bekannte Hollywoodstar, geht in Nadia Conners' und Leila Conners Petersens Film einen umfassenden Schritt weiter als der Film 'Eine unbequeme Wahrheit' und benennt jeden Frevel: Von Umweltverschmutzung über Ressourcenüberlastung, Artenod und Polkappenschmelze bis zu hemmungslos materialistischem American Way of Life und Raubtierkapitalismus. Dabei hält sich DiCaprio weitgehend im Hintergrund und fährt eine beeindruckende Legion von 50 Experten auf. Renommiertere Geistesgrößen wie Stephen Hawking, die Nachhaltigkeitsexperten William McDonough und Bruce Mau oder Thom Hartman, Autor des essentiellen Buchs 'Unser ausgebrannter Planet', kommen zu Wort. Genügend Bilder sorgen dafür, dass daraus keine Talking-Head-Parade wird. Weitgehend übereinstimmend identifizieren die Denker und Meinungsbildner das Primat der Ökonomie als größtes Übel und fordern eine fundamentale Änderung unseres bisherigen Lebensstils. Trotz des eindringlichen Tonfalls partizipiert 'The 11th Hour' nicht an der grassierenden Klimawandel-Hysterie, sondern bleibt dem Optimismus verpflichtet. Der fast schon trotzige Glaube an den Menschen ist ungebrochen und letztlich will die angesichts der globalen Situation eminent wichtige Doku nicht jammern, sondern Hoffnung verbreiten.

Arbeit/Arbeitswelt, Umwelt, Natur,

Klimakatastrophe/Klimawandel

ab 10

DV 399 NDD

40 Jahre fairer Handel sind nicht genug

BDKJ (Hrsg.), Deutschland 2010

17 Min., f. Dokumentarfilm

Rund 800 Weltläden, 30.000 Lebensmitteleinzelhändler und Tausende von Aktionsgruppen vertreiben fair gehandelte Produkte. Begonnen hat alles 1970 mit einer Aktionsidee der evangelischen und katholischen Jugendverbände für eine gerechtere Welt. Der Film zeigt die Geschichte des Fairen Handels und den heutigen Stand - und er

zeigt, dass aus Kleinem Großes werden kann und sich Engagement für die gute Sache lohnt.

Dritte Welt: Wirtschaftliche Verhältnisse/Industrielle,

Abhängigkeit / Hilfsprojekte/Selbsthilfegruppen/Erziehung

ab 14

DVD 0372 NDD + MD

Albert sagt: 06. Ein Baum ist mehr als nur ein Baum

Phil Kimmelmann, Deutschland 1995

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Albert zeigt den Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt. Er weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Er erklärt, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für die Tiere, Klimaregler und Erholungsort.

Mensch und Technik, Schöpfung, Umwelt, Zukunft

ab 6

DVD 0144 NDD + MD

Albert sagt: 08. Regenwälder - Reichtum dieser Erde

Dietmar Kremer, Deutschland 1997

25 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Eine etwas beunruhigende Begegnung hat Albert mit einer Boa, die ihm die Funktionen des Regenwaldes erklärt. Staunend erfährt er, wie quasi über vier "Stockwerke" verteilt "schichtspezifisches" Leben stattfindet, einer Stadt vergleichbar, in der die unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause sind. Der schlängelnde "Gourmet", vor dessen Appetit sich Albert durch das Tragen zusätzlicher Kleidung schützt, zeigt seinem Besucher das fragile Gleichgewicht, das den Dschungel am Leben erhält. So erkennt er, wie schon kleine Eingriffe große Schäden anrichten. Er sammelt die Fakten und bringt es auf den Punkt: "Regenwälder sind der Ast, auf dem wir sitzen. Sägt ihn nicht ab!"

Umwelt, Zukunft

ab 6

VC 868 NDD + DD 0753 MD

Blumengröße vom Äquator - Weltweiter Blumenhandel und die Folgen

Brot für die Welt, Deutschland 2001

25 Min., f. Dokumentarfilm

Der Film von "terre des hommes" und "Brot für die Welt" zeigt verschiedene Teilaspekte des internationalen Blumenhandels: Weltmarkt, Umweltprobleme in Afrika und Lateinamerika, soziale Folgen für die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Blumenplantagen. Gezeigt wird aber auch, dass mit dem Blumenlabel eine Lösung der Problematik möglich ist.

Dritte Welt: Frauen / Wirtschaftl. Verhältnisse / Lateinamerika / Afrika, Umwelt

ab 12

DVD 0116 NDD + MD

Die Multi-Knolle - Karriere einer Ackerfrucht

Joerg Altekruse, Deutschland 1998

44 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Ausgehend von einem norddeutschen Acker mitten im größten Kartoffelanbaugebiet Europas durchstreifen Joerg Altekruse und sein Team das Kartoffeluniversum mit der Frage, wie es um diese wichtige Kulturpflanze steht. Ist ihre genetische Vielfalt durch industrialisierte Landwirtschaft und Artensterben bedroht? Wäre eine Erntekatastrophe wie in Irland vor 150 Jahren auch heute denkbar? Kann man durch Bewahrung alter Landsorten so etwas wie kulturelle Kartoffelvielfalt gegen industrielle Vereinheitlichung verteidigen? Welche Rolle spielen dabei Geschmack und Essgewohnheiten? Durch die Bedrohung der Urwälder Südamerikas verschwinden die meisten Wildkartoffelarten, überleben allenfalls noch in Genbanken.

Dritte Welt: Lateinamerika / Wirtschaftliche

Verhältnisse/Industrielle Abhängigkeit, Landwirtschaft, Lebensqualität/Lebensstil

ab 14

DVD 0078 NDD + MD

Eine unbequeme Wahrheit

(u.U. gebührenpflichtig)

David Guggenheim, USA 2005

90 Min., f., Dokumentarfilm

Wir stehen vor der gewaltigsten Klimaumwälzung seit der Eiszeit. - Dies ist die Botschaft und Warnung von Al Gore, dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten, der seit Jahren weltweit Vorträge über dieses Phänomen hält. Seine Beweisführung ist dabei ein multimediales Spektakel, das mit grafischen Analysen, beeindruckenden Fotos, filmischem Archivmaterial und sogar Cartoons aufwartet.

Schöpfung, Umwelt, Zukunft

ab 14

DD 280 MD

Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?

Stephanie Auth, u. a., D/F/AUS/2008, Frank Dietsche, u.a., D 2008

53 Min., f., Dokumentarfilm, 60 Min., f., Dokumentarfilm

DVD 1: Uranium - is it a country?" Uranium - is it a country? - eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom". Ein Film von der "Initiative Strahlendes Klima" für die NutzerInnen von Atomkraft in Europa, die häufig nicht wissen, welche Risiken der Uranabbau mit sich bringt. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. DVD 2 : Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellinnen aus dem Schwarzwald e.V. (FuSS e.V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der "Schönauer Stromrebellinnen" von der Reaktor-katastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu

informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.

Atomenergie, Stromerzeugung

ab 14

DVD 0064 NDD + MD

Entdecke die Welt - Das Portrait der GEPA

Anne Welsing, Deutschland 2007

ca. 20 Min., f., Dokumentarfilm

Die GEPA präsentiert ihre Arbeit mit den Handelspartnern in Afrika, Asien und Lateinamerika. Soziale Qualität, Bio-Qualität und hohe Produktqualität stehen an erster Stelle. Der direkte Bezug der GEPA zu ihren Handelspartnern zeigt sich durch die Fotos von Produzenten auf den Verpackungen und gleichzeitig sieht man sie im Film.

Dritte Welt: Afrika / Lateinamerika / Asien / Hilfsprojekte

ab 14

DVD 0073 NDD + MD

fruchtig-fair, gepa-Orangensaft aus Brasilien

Anne Welsing, Deutschland 2006

ca. 16 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film zeigt, wie die brasilianische Orangengenossenschaft COAGROSOL arbeitet, und wie die Orangenbauern und -pflücker und ihre Kinder vom fairen Handel mit der gepa profitieren.

Dritte Welt: Lateinamerika / Hilfsprojekte / Landwirtschaft;

ab 10

DVD 0071 NDD + MD

Globalisierung in der Zuckerdose

Christoph Corves, Deutschland 2006

50 Min., f., Dokumentarfilm und Zusatzmaterial

Einführung in die Vielfalt der Facetten der Nord-Süd-Beziehungen am Beispiel des Weltmarktproduktes Zucker. Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe I und II. Die DVD besteht aus einem DVD-Video Segment mit dem Film "Süßhunger" (2002, 43 Min.) mit einem Update zum Film (2006, 7 Min.) und einem DVD-ROM Segment mit interaktiven Arbeitsmaterialien zu folgenden Themen: Europa / Weltmarkt / Süßer Geschmack / Dominikanische Republik / Mexiko / Fairer Handel / Brazzein / Geschichte. Darüber hinaus gibt es ein Planspiel zur Reform des europäischen Zuckermarktes.

Dritte Welt: Wirtschaftliche Verhältnisse/Industrielle

Abhängigkeit, Gentechnologie, Wirtschaft

Bemerkung: Der Film "Süßhunger" steht auch separat als Video zur Verfügung (VC 1669).

ab 14

DV 367 NDD

Home

Yann Arthus-Bertrand, Frankreich 2009

90 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 0

Über vier Milliarden Jahre herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. Weniger als 200.000 Jahre hat der Mensch gebraucht, um dieses Gleichgewicht durcheinander zu bringen. Globale Erwärmung, Verknappung der Bodenschätze, bedrohte Artenvielfalt: der Mensch gefährdet die Grundlagen seiner eigenen Existenz. Für die Luftaufnahmen bereiste das Filmteam über 50 Länder. Die Bilder verdeutlichen komplexe Zusammenhänge, ohne dass es komplizierter Erklärungen bedarf. Zu sehen sind überwältigende Panoramen unserer natürlichen Umwelt, aber auch der Narben, die die menschliche Zivilisation auf der Erde hinterlässt. HOME will aufrütteln und uns bewusst machen: es ist Zeit, zu handeln, um unseren Heimatplaneten zu retten! -- Sequenzierung: 19 Kapitel.

Naturwissenschaft, Schöpfung, Umwelt, Verantwortung

ab 10

DVD 0115 NDD + MD

Hannes Jaenicke: Im Einsatz für Haie

Judith Adlhoch/Eva-Maria Gfirtner, Deutschland 2009

45 Min., f. Dokumentation

Im Einsatz für Haie ist ein ebenso hochaktueller wie brisanter Film. Das Drama der Haie ist ein globales Problem, an dem wir alle beteiligt sind. In der Dokumentation verfolgt der Schauspieler Hannes Jaenicke das Schicksal einer Artengruppe, die bisher als Täter - und nicht als Opfer - galt. Ein Drittel aller Haiarten sind heute durch Überfischung vom Aussterben bedroht. Der Film zeigt, welche Auswirkungen die Vernichtung der Haie für die Umwelt haben kann, da der Hai eine wichtige Schlüsselfigur im maritimen Ökosystem einnimmt. Ein Film der wachrüttelt und berührt. Und der es schafft, was bisher kaum einer Haidokumentation gelungen ist: Liebe, Respekt und Mitgefühl für den Hai zu entwickeln.

Schöpfung, Tiere, Umwelt, Verantwortung, Artensterben

ab 12

DVD 0376 NDD + MD

King Cotton - oder Baumwolle als Schicksal

filmkraft filmproduktion peter heller / medien-im-netzMetz 7

GmbH

2 DVD, 27 Kurzfilme, 13 Animationen, 158 Prints

Das mediale Rohstoffprojekt stellt die vielfältigen landwirtschaftlichen, ökonomischen, historischen, politischen, kulturellen und ökologischen Aspekte der wichtigsten Naturfaser der Menschheit in anschaulicher Weise dar. Das Medienpaket ist ein Baukasten, der vieles bietet, aber zu dessen sinnvoller Nutzung nicht jedes Teil verwendet werden muss. Ein breites Angebot an Film-, Ton-, Bild- und Textdokumenten beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Themas und ermöglicht einen differenzierten Zugang. DVD 1 enthält zwei Dokumentarfilme: - "Cottonmoney & die Globale Jeans" (75 Min.): Ein Film über die deutsche Textilindustrie und ein ostafrikanisches

Baumwolldorf. - "Saubere Ernte - Mavuno Safi" (52 Min.): Ein Dorf baut auf Biobaumwolle. DVD 2 ist als interaktive DVD-Rom konzipiert: - Sie enthält insgesamt 25 Kurzfilme (von zwei bis fünf Min. Länge), dazu 13 animierte Sequenzen und 158 attraktiv gestaltete Prints, die verschiedene Aspekte der Thematik erklären, analysieren und Querverbindungen schaffen. Ein ausführliches Begleitheft bietet Anleitungen zum globalen Lernen mit "King Cotton". Themenbereiche: - Anbau und Verarbeitung von Baumwolle als ein Musterbeispiel für globale wirtschaftliche Verflechtungen. Diese spiegeln die tatsächlichen Handelsbedingungen zwischen dem Norden und dem Süden, zwischen armen und reichen Ländern wider. - Das Beispiel Baumwolle zeigt, dass Globalisierung nicht erst eine Erscheinung der Neuzeit ist. - Die Verarbeitung von Baumwolle ist aufs engste mit der Industrialisierung in Europa und Nordamerika verbunden: Baumwollanbau in den Kolonien und ihre Verarbeitung in den Ländern des Nordens sind ein Musterbeispiel für die wirtschaftlichen Abhängigkeiten im Kolonialismus und ihr Fortbestand im Rahmen der heutigen Weltwirtschaft. - Die Bearbeitung dieses Themas ermöglicht es, durch die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen den eigenen Standort zu erkennen, sich als Handelnden in einer globalisierten Welt zu begreifen und Fähigkeiten zur Mitgestaltung von Veränderungen zu entwickeln.

Dritte Welt: Afrika / Wirtschaftliche Verhältnisse/ Industrielle Abhängigkeit

ab 12

DVD 0267 NDD + MD

Klima: Eine Forschungsstation im Herzen Sibiriens. ZOTTO - ein Eifelturm in Sibirien

Max-Planck-Gesellschaft e. V., Deutschland 2007

3 Min., f., Dokumentarfilm

Mitten in der sibirischen Taiga erforschen Wissenschaftler des Jenaer Max-Planck-Instituts für Biogeochemie gemeinsam mit Forschern des russischen Sukachev Forstinstituts in Krasnojarsk und des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz mit einem 300 Meter hohen Messturm die Wechselwirkungen zwischen Treibhausgasen und Klimawandel. Die sibirischen Wälder sind eine wichtige Senke im globalen Kohlenstoffkreislauf, insgesamt speichern sie etwa zehn Prozent des weltweiten Kohlenstoffdioxids. Bislang fehlen zuverlässige Untersuchungen die messen, wie sich steigende Temperaturen und höhere Konzentrationen der Treibhausgase auf den globalen Kohlenstoffkreislauf auswirken. Der hohe Messturm soll diese Lücke schließen helfen. In den nächsten 30 Jahren wird er als Langzeit-Observatorium neben meteorologischen Parametern wie Temperatur, Wind und Luftfeuchtigkeit vor allem Konzentration und Mischungsverhältnisse der verschiedenen Treibhausgase messen. Die abgeschiedene Lage, weitab von jeglicher Zivilisation, stellt die Forscher dabei vor besondere Herausforderungen.

Umwelt, Klima

ab 16

DV 535 NDD

Leben ausser Kontrolle - Von Genfood und Designerbabys

Bertram Verhaag, Gabriele Kröber, Deutschland 2004

170 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert den Stand der weltweit fortschreitenden Genmanipulation bei Pflanzen, Tieren und Menschen. -- Beispiele: Wegen einer katastrophalen Ernte mit gentechnisch veränderter Baumwolle stehen viele indische Bauern vor dem Ruin, verkaufen eine Niere oder begehen Selbstmord. / In Kanada weht genmanipulierter Rapssamen auf die Felder der benachbarten Biobauern und macht damit den ökologischen Anbau unmöglich. / Das isländische Parlament verkauft das gesamte Genpotential seiner Bevölkerung an eine private Firma, die die Daten wiederum gewinnbringend an die Pharmaindustrie und Versicherungen weiterverkaufen will. / Als Vampirprojekt wird ein Forschungsprojekt bezeichnet, bei dem 700 so genannte aussterbende Völker - unter dem Vorwand gesundheitlicher Vorsorge - Blut-, Haar, und Speichelproben entnommen werden. Die Genproben verschwinden in den Labors der Industrie und sollen wertvolle Patente ermöglichen. / Weltweit untersuchen nur eine Handvoll unabhängiger Wissenschaftler die Auswirkungen transgener Tiere und Pflanzen auf die Umwelt und auf unsere Gesundheit, wenn wir diese genmanipulierten Lebensmittel zu uns nehmen. -- DVD mit Kapiteln, Bonusmaterial und ROM-Teil (Filmtexte, pdf).

Gentechnologie, Schöpfung

ab 12

DV 143 NDD

Let's Make Money

(u.U. gebührenpflichtig)

Erwin Wagenhofer, Österreich 2008

107 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

"Let's make money" folgt dem Weg unseres Geldes, dorthin wo spanische Bauarbeiter, afrikanische Bauern oder indische Arbeiter unser Geld vermehren und selbst bettelarm bleiben. Der Film zeigt die gefeierten Fondsmanager, die das Geld ihrer Kunden jeden Tag aufs Neue anlegen. Zu sehen sind Unternehmer, die zum Wohle ihrer Aktionäre ein fremdes Land abgrasen, solange die Löhne und Steuern niedrig und die Umwelt egal ist. Gezeigt werden die allgegenwärtige Gier und die damit verbundene Zerstörung, die mit Geld angerichtet wird. Dargestellt werden mehrere Ebenen des Finanzsystems. Es wird erfahrbar, warum es auf dem Globus zu einer unglaublichen Geldvermehrung gekommen ist und was die Konsequenzen für den Alltag sind. Täglich werden Milliardensummen, die möglichst hoch verzinst werden sollen, mit Lichtgeschwindigkeit um den Globus transferiert. Mit dem gleichen kühlen Blick für das Wesentliche kratzt der österreichische Dokumentarfilmer an der Oberfläche der weltweiten finanziellen Verstrickungen.

Armut/Reichtum, Armut/Hunger/Krankheit/Medizinische Versorgung, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Wirtschaft

ab 16

DV 486 NDD

Die neue Schöpfung

Carl-A. Fechner und Nicola Enderle, Deutschland 2001

13 Min., f., Dokumentation

Wasser, Wind, Sonne, Biomasse, Geothermie: Unerschöpfliches Potenzial der Natur, das der Mensch des 21. Jahrhunderts für sich nutzen muss. Die Faszination des Weges von der pyromanen, fossilen Energieversorgung zur solaren Weltwirtschaft wird vermittelt.

Mensch und Technik, Umwelt, Zukunft

ab 14

DV 225 NDD

Nomaden der Lüfte - Das Geheimnis der Zugvögel

(u.U. gebührenpflichtig)

Jacques Perrin, Frankreich 2001

Doppel DVD, 94 Min., f., Dokumentarfilm

Wer hat sich im Spätsommer noch nicht sehnsüchtig gewünscht, mit den Vogelschwärmen gen Süden zu ziehen...Der französische Regisseur und Produzent Jacques Perrin lässt diesen Traum Wirklichkeit werden. Drei Jahre dauerten die Dreharbeiten. In denen Perrin und seine Crew 25 Länder bereisten. Mit Hilfe neuester Flugtechnik folgte man 44 Vogelarten aus allen Erdteilen auf ihrem Weg von einem Pol zum anderen. In freier Wildbahn entstanden dabei Aufnahmen von einer Anmut und Schönheit, die so noch nie zu sehen waren. Doch nicht nur die unglaubliche Vielfalt der Natur, die atemberaubende Flugkunst der Vögel und ihre ausgeklügelten Überlebensstrategien werden gezeigt: Man bekommt einen unvergesslichen Blick auf einen Planeten, dessen fragiles Gleichgewicht vielleicht nur aus der Luft so deutlich zu erkennen ist. Untermalt von der atmosphärischen Musik von Bruno Coulais wird der Kinoerfolg zu einem überwältigenden Fest der Sinne.

Naturwissenschaft, Tiere

ab 6

DV 025 NDD

Profit, nichts als Profit

Raoul Peck, Frankreich/Deutschland/Haiti 2001

57 Min., f., Dokumentarfilm

"Das Streben nach Geld treibt die Welt an". Der Filmemacher Raoul Peck hat sich zum Ziel gesetzt, diesen allgemeingültigen Grundsatz zu untersuchen. In seinem dokumentarisch geprägten Essay widmet er sich dabei besonders den Auswirkungen dieses Paradigmas auf die zwischenmenschlichen Beziehungen. Wie erscheint die globalisierte Wirtschaft beispielsweise den Einwohnern von Port-à-Piment, einem Fischer- und Bauernstädtchen auf Haiti, dessen einzige Perspektiven Bankrott und gesellschaftlicher Zerfall sind? Der Autor wirft grundlegende, gesellschaftskritische Fragen auf: Wie gehen Reich und Arm heutzutage miteinander um? Wie ist es um die Solidarität, die großen humanistischen Ideale, die New Economy, das soziale Gefälle, den Umweltschutz und das kollektive Gedächtnis bestellt? Welche Bedeutung kommt dabei dem Medium Film zu? Um diese Kernfragen herum entstand ein vielstimmiger Film: Alltagsszenen wechseln mit Archivaufnahmen und

DVD Kurz-/Dokumentarfilme

Gesprächen, Interviews mit Wirtschaftswissenschaftlern, Schaubildern und Straßenbefragungen.

Dritte Welt: Lateinamerika, Kolonialismus

Bemerkung: z. T. mit Untertiteln

ab 16

DVD 0131 NDD + MD

Teatime for all - Eine gepa-Teereise nach Darjeeling

Anne Welsing, Deutschland 2006

33 Min., f., Dokumentarfilm

Liz Baffoe führt die Betrachter durch den Film, angefangen vom Tee "schlürfen" und testen in der Zentrale von TPI (Tea Promoters India) in Kalkutta über das Teepflücken mit Pflückerin Bishnu Chetri hin zum Kleinbauernprojekt "Subarna Tea Cooperative" am Rande des Teegartens. Projekte wie zum Beispiel die Highschool und die Solaranlagen auf den Dächern der Hütten ermöglichen Bildung und Elektrizität in dieser abgelegenen Region.

Dritte Welt: Asien / Frauen / Landwirtschaft / Hilfsprojekte

ab 14

DVD 0072 NDD – MD

Über Wasser (OmU)

Udo Maurer, Deutschland 2007

83 Min., f., Dokumentarfilm, OmU

Auf den Spuren eines Elements begibt sich der Regisseur auf eine Weltreise. Das Wasser, natürliche Lebensgrundlage, verliert immer mehr an Selbstverständlichkeit. Zwischen Ware und Menschenrecht steht das Lebenselement immer häufiger im Zentrum der Aufmerksamkeit. In immer extremeren Erscheinungsformen - Dürre, Sintflut, Verschmutzung - entwickelt es eine Dramatik, die die Grundfesten der menschlichen Zivilisation erschüttert. "Über Wasser" erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. -- Sequenzierung: 18 Kapitel / ROM-Teil: Heft mit Unterrichtsmaterial (32 Seiten, pdf).

Dritte Welt: Asien / Afrika / Wirtschaftliche

Verhältnisse/Industrielle Abhängigkeit, Umwelt

ab 14

DVD 0014 NDD + MD

Unsere Erde

Alastair Fothergill / Mark Linfield, Großbritannien/Deutschland 2007

96 Min., f., Dokumentation, FSK: ab 6

Alastair Fothergill und Mark Linfield zeigen beeindruckende Luft- und Naturaufnahmen, die mit neuesten, speziell für diesen Film entwickelten Aufnahmetechniken entstanden. Dieser Film gibt den Zuschauern die Gelegenheit, faszinierende Landschaften und Tiere in freier Wildbahn aus einer Wildbahn aus einer Perspektive zu beobachten, die

der Mensch mit eigenen Augen zum größten Teil niemals so sehen könnte.

Lebensqualität/Lebensstil, Religion, Schöpfung, Umwelt,

Verantwortung

ab 12

DVD 0035 NDD + MD

Unterwegs in die Zukunft

EZEF, Deutschland 2009

205 Min., f., 12 Filme und Unterrichtsmaterialien

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung ist dringend notwendig und sie verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. Begleitend zur Studie "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" bietet diese DVD zwölf Filme, die deren Themen, Analysen und Problemfelder aufgreift und aus unterschiedlichen Blickwinkel beleuchten. Es sind Filme unterschiedlicher Genres und ganz verschiedener Machart: klassische Fernsehreportagen, unterhaltsame wie witzige, nachdenklich stimmende oder provokative Animationsfilme und Dokumentarfilme, die Informationen zu komplexen Sachverhalten bieten. Die Filme: 1. Landfunk (Irland 2004, 3 Min.) / 2. Alptraum im Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (D 2008, 60 Min.) / 3. Delivery (D 2007, 9 Min.) / 4. Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (D 2009, 30 Min.) / 5. Heimarbeit (D 2005, 2 Min.) / 6. Mr. Frog Goes Fishing (D 2004, 4 Min.) / 7. Das Rad (D 2001, 9 Min.) / 8. Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (D 2009, 18 Min.) / 9. Um Fair zu sein - Kaffeegenuss ohne Umwege (Österreich/ Deutschland 2009, 35 Min.) / 10. Wie zerstören wir die Welt (GB 2007, 4 x 2 Min.) / 11. Die Küche im Dorf lassen - das Modell der Evangelischen Akademie Bad Boll (D 2009, 16 Min.) / 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern (D 2009, 10 Min.).

Gesundheit/Krankheit, Landwirtschaft, Globalisierung,

Lebensqualität/Lebensstil, Massenmedien, Schöpfung, Umwelt,

Verkehr, Wirtschaft, Zukunft

Bemerkung: Auf der ROM-Ebene finden sich Begleitmaterialien zu allen Filmen (Arbeitshilfen und Themenblätter).

ab 10

DVD 0057 NDD + MD

Vom Landwirt zum Energiewirt

Bioenergiehof Obernjesa

Cornelia Wiese, Deutschland 2004

31 Min., f., Dokumentarfilm

In der Krisengebeutelten Landwirtschaft liegt ein gewaltiges Potenzial: Der großflächige Anbau nachwachsender Rohstoffe eröffnet einen neuen Markt jenseits der Nahrungsmittelproduktion. Der Film zeigt die zukunftsweisenden Möglichkeiten der Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf

DVD Kurz-/Dokumentarfilme

Biogaserzeugung. Im Zeitraum eines Kalenderjahres begleitet die Fechner MEDIA-Filmcrew beispielhaft einen niedersächsischen Landwirt bei seiner Pioniertätigkeit. Hans-Walter Körber-Harriehausen besitzt einen Bioenergiehof, dessen Biogasproduktion nur auf Energiepflanzen basiert. Vom Landwirt zum Energiewirt zeigt in faszinierenden Bildern die ökonomischen, ökologischen und sozialen Vorteile der neuen Bewirtschaftung. Der Film gibt Antworten auf technische, finanzielle und praktische Fragen und lässt Ingenieure, Wissenschaftler und Landwirte zu Wort kommen. Dieses zukunftsweisende Beispiel eines modernen landwirtschaftlichen Betriebes ist Teil einer umfassenden gesellschaftlichen Veränderung. Eine Energiewende ist jetzt möglich! Am Ende steht die Erkenntnis: Was die können, können wir auch...

Landwirtschaft
ab 12

DV 152 NDD

Wangari Maathai - Mutter der Bäume

Lisa Merton, Alan Dater, Carl-A.Fechner, 2007

43 Min., f., Dokumentarfilm

Wangari Maathai ist Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin und unermüdliche Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäumen in Kenia und 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wird sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet - ein globales Zeichen, Umwelt- und Friedensengagement gemeinsam zu sehen. Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit hautnah an die entscheidenden Stationen ihres Lebens. Wangari Maathai ist klug, offen und herzlich, aber auch hart und kompromisslos. Ihr Leben spiegelt fragmentarisch das Schicksal Kenias wieder. Mit ihren Bäumen schafft Wangari nicht nur eine neue Grundlage für die Wälder des Landes, sondern pflanzt auch ein neues Selbstverständnis in den Köpfen der afrikanischen Frauen. Von Frau zu Frau, von Kommune zu Kommune und später von Land zu Land halten sie ihre MitstreiterInnen Aufklärungs- und Weiterbildungsseminare. Wangari emanzipiert ihre Landsfrauen und -Männer, die Zügel wieder selbst in die Hand zu nehmen, denn "nur, wenn wir auf unsere Umwelt aufpassen, können wir überleben." (Wangari Maathai)

Bäume, Dritte Welt: Afrika / Pol.

Verhältnisse/Unterdrückung/Befreiung, Umwelt, Widerstand

ab 12

DVD 0366 NDD + MD

We feed the world

(u.U. gebührenpflichtig)

Erwin Wagenhofer, Österreich 2006

60 Min., f., Dokumentarfilm

...ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat.

Armut/Reichtum, Konsum, Schöpfung, Umwelt

ab 6

DVD 0259 NDD + MD

Der Weg des Wassers

BMZ, Deutschland 2008

16 Min., f., DVD mit 4 Kurzfilmen

1. Mehr Zeit für Entwicklung (3 Min.): Ein bis zwei Jahre Unterricht gehen Mädchen in Burkina Faso im Laufe ihrer Schulzeit durch ihr tägliches Wasserholen verloren. Eine Verbesserung der Wasserversorgung in ländlichen Gebieten soll Wandel bringen und besonders Frauen und Kindern bessere Entwicklungschancen ermöglichen... / 2. Sauberes Wasser für ein besseres Leben (3 Min.): Der Zugang zu Trinkwasser stellt viele Bewohner von Ouagadougou, der Hauptstadt Burkina Fasos, vor große Probleme. Viele Brunnen sind verschmutzt, öffentliche Wasserstellen meist weit entfernt und mobile Wasserverkäufer verlangen viel Geld. Durch das Errichten weiterer öffentlicher Zapfstellen und Hofanschlüsse soll den Bewohnern der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden. - 3. Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde (3 Min.): Nur jeder zehnte Haushalt in Burkina Faso verfügt über eine geeignete Latrine. Trinkwasserquellen sind durch Abwasser gefährdet, für körperliche Hygiene fehlt oft sauberes Wasser. Diese Zustände führen häufig zu Erkrankungen. Mit dem Bau neuer Latrinen und Gemeinschaftstoiletten, einem geregelten Abwassermanagement und der Einführung ökologischer Sanitärsysteme werden die hygienischen Bedingungen für Mensch und Umwelt verbessert. - 4. Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso (7 Min.): Wasserknappheit und extreme Temperaturen sind in Burkina Faso ein ständiges Problem. Das zunehmende Wachstum der Bevölkerung und die Abwanderung in die Städte führen zu einem erhöhten Bedarf an Wasser - für den täglichen Bedarf, Hygiene, Landwirtschaft und Industrie. Der Ziga-Stausee nordöstlich der Hauptstadt zählt zu den größten Projekten im Bereich der Wasserversorgung. Der Film zeigt den Weg des Wassers in die Stadt und informiert über die Projekte des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Bereich Wasser und Abwasser.

Dritte Welt 01: Afrika, Dritte Welt 04:

Allgemeines/Darstellungen, Dritte Welt 09: Wirtschaftliche

Verhältnisse / Industrielle Abhängigkeit

ab 10

DVD 0037 NDD + MD

Wenn der Golfstrom versiegt. Weltklima - Klimaveränderung

Jonathan Renouf, Großbritannien/BRD 1999/2000

45 Min., f., Dokumentarfilm

Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen für Europa. Gut gegliedert, fachwissenschaftlich auf hohem Niveau werden Arbeitshypothesen und deren Verifizierung von verschiedenen Forschern vorgestellt.

Umwelt, Zukunft

ab 14

DV 020 NDD

Video Spielfilme

Der Marsch

(u.U. gebührenpflichtig)

David Wheatley, Großbritannien 1990

90 Min., f., Spielfilm

Eine große Menschenmenge aus dem Sudan macht sich auf den Weg, um sich vor dem Hungertod als Folge der ökologischen und klimatischen Katastrophe ihrer Region zu retten. Sie wollen nach Europa marschieren, um die reichen Länder mit ihrem Elend zu konfrontieren. Claire Fitzgerald von der Europäischen Kommission in Brüssel versucht, sich für diese Menschen zu engagieren, doch die schwerfällige Bürokratie kann sich zu keinen Hilfsmaßnahmen entschließen. Der Zug der Armen erhält in Nordafrika weiteren Zulauf und erreicht schließlich die Meerenge von Gibraltar. Auf der spanischen Seite stehen hochgerüstete militärische Einheiten.

Armut/Reichtum, Dritte Welt: Armut/Hunger, Flüchtlinge,

Umwelt

ab 14

VC 299 NDD + VC 0305 MD

DVD Spielfilme

Blinder Passagier (De Verstekeling) (OmU)

(u.U. gebührenpflichtig)

Ben van Lieshout, Niederlande 1997

90 Min., f., Spielfilm, OmU

Orazbaj lebt mit seinem Vater in der usbekischen Republik Karakalpakstan. Baumwollplantagen und Industrieanlagen haben die Landschaft zerstört. In der Wüste, durch die Orazbaj mit seinem vorsintflutlichen Motorrad kurvt, lag einst der Aralsee. Orazbajs Vater ist Fischer, dem der ausgetrocknete See die Lebensgrundlage entzogen hat. Doch der alte Mann trotz dem Schicksal. Obwohl sein Kahn inmitten öder Sanddünen verrottet, bringt ihn kein vernünftiger Einwand davon ab, sein Schiff weiterhin funktionsbereit zu halten. Orazbaj erträgt diese Absurdität nicht länger. Nur mit einem Foto der Skyline Manhattans ausgerüstet, schiff er sich als blinder Passagier ein. Statt in Amerika landet er in Rotterdam und findet bei der Familie eines Seemanns Unterschlupf. Die Ehe des Seemanns ist in der Krise, und so wird Orazbaj für Maarten, den kleinen Sohn, zum zweiten Vater. Eine kurze Zeit stillen Glücks beginnt, als Katharina, Maartens Mutter, Orazbaj in ihr Bett ruft. Wenig später taucht ihr Mann auf. Ein Hinweis bei der Ausländerpolizei genügt und Orazbaj wird nach Usbekistan ausgewiesen. Als der kleine Maarten einige Wochen danach erfährt, dass die Wasser des Aralsees noch immer nicht zurückgekehrt sind, öffnet er alle Wasserhähne, die er in der Wohnung finden kann.

Flüchtlinge, Hoffnung/Hoffnungslosigkeit, Umwelt

Bemerkung: Originalfassung mit deutschen Untertiteln. John Templeton-Filmpreis der evangelischen Kirche 1997. Preis der Ökumenischen Jury Mannheim-Heidelberg 1997

ab 16

DVD 0130 NDD + MD

Into The Wild

(u.U. gebührenpflichtig)

Sean Penn, USA 2007

142 Min., f., Spielfilm

Ein behütetes Elternhaus, finanzielle Sicherheit, eine außergewöhnliche Begabung und umwerfender Charme - eigentlich ist der Anfang 20-jährige Student Christopher so etwas wie ein Vorzeige-Amerikaner mit glänzenden Zukunftsperspektiven. Doch dann plötzlich, von heute auf morgen, bricht er aus seiner privilegierten Existenz aus, verschenkt seine 24.000 Dollar Ersparnisse an die Wohlfahrt und lässt alles hinter sich. Sein Weg führt ihn über Kalifornien, den Grand Canyon, Mexiko und Washington State hinauf nach Alaska, wo er in der unwirtlichen Ödnis nur von der Natur ernährt überleben und in einem alten abgestellten Bus zu sich selbst finden will. Unterwegs trifft er auf andere Aussteiger, die wie er am Rande der Gesellschaft leben, und spürt die menschliche Nähe, die er bei seinen Eltern immer vermisste. Doch vier Monate später findet das Abenteuer ein jähes Ende. Die einsetzende Schneeschmelze schneidet seinen Rückweg ab, sodass er ohne Kenntnis alternativer

Routen zum Ausharren in seinem "Magic Bus" gezwungen ist. Wegen Nahrungsmittelknappheit und geschwächt vom Verzehr giftiger Beeren, verliert er rapide an Körpergewicht und stirbt.

Außenseiter, Einsamkeit, Familie, Freundschaft, Lebensqualität/Lebensstil, Sinnfrage, Spielfilme, Umwelt
ab 14 DV 524 NDD

WALL-E - der Letzte räumt die Erde auf

(u.U. gebührenpflichtig)

Andrew Stanton, USA 2008

98 Min., f., Spielfilm - gebührenpflichtig -, FSK: o. A.

Tagein, tagaus fährt der kleine kastenförmige Roboter auf der Erde durch immense Schrotberge, sammelt interessante Gegenstände und stampft den unbrauchbaren Rest ein. Gesellschaft leistet der Müllsortiermaschine vom Typ WALL-E dabei nur eine Kakerlake. Die Menschen haben den zugemüllten Planeten schon vor 700 Jahren verlassen und sind auf ein Raumschiff umgesiedelt. Allerdings haben sie bei ihrer Abreise vergessen, den letzten Roboter abzuschalten. Seither verrichtet WALL-E zuverlässig die Arbeit, für die er programmiert wurde. Aber wonach er sich wirklich sehnt, ist Liebe. Eines Tages landet ein Shuttle auf der Erde und setzt einen modernen Roboter, Typ EVE, zu Forschungs- und Erkundungszwecken ab. WALL-E verliebt sich sofort in EVE, doch diese will nichts von ihm wissen. Als EVE wieder abgeholt wird, heftet sich WALL-E kurzerhand an das Shuttle und folgt seiner Angebeteten zu dem Raumschiff der Menschen.

Einsamkeit, Kindermedien, Kommunikation, Spielfilme, Umwelt, Zukunft

Bemerkung: Oscar-Preisträger 2009

ab 8

DVD 0030 NDD + MD

Die Wolke

(u.U. gebührenpflichtig)

Gregor Schnitzler, Deutschland 2006, FSK: 12

98 Min., f., Drama

Gerade sich als Hannah und Elmar in der Schule das erste Mal küssen, schrillt die Alarmsirene. Es hat einen Störfall in einem Kernkraftwerk gegeben und eine unaufhaltsam todbringende Wolke breitet sich aus. Chaos und Panik greifen um sich. Auf der Flucht werden die Beiden getrennt. Tausende sterben sofort, tausende sind kontaminiert, darunter auch Hannah. Aber Elmar gibt nicht auf, er sucht Hannah, bis er sie in einem Krankenhaus wieder findet. Es beginnt eine innige Liebe wider jede Vernunft mit ungewissem Ausgang...

Atomenergie, Liebe, Sterben/Tod, Umwelt

ab 14

DVD 0253 NDD + MD

Tonbildreihen

Am Amazonas sterben die Regenwälder

Rainer Osnowski / Manfred Linke, Stuttgart 1990

30 Min., 120 Dias, f., Realfotos

Die tropischen Regenwälder Brasiliens hatten eine Million Jahre Zeit zu wachsen. Sie sind unverzichtbar für das Klima der Welt. Doch in wenigen Jahren droht hier eine einmalige Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren unterzugehen: in riesigem Ausmaß wird abgeholzt und abgebrannt. Es sind vor allem industrielle Großprojekte, die einen unheilvollen Prozess in Gang setzen. In fünf Kapiteln skizziert die Tonbildreihe die Entwicklungsschritte und das Ausmaß der Zerstörung. Beispiel ist das Industrieprojekt "Grande Carajas" in Ost-Amazonien. Betroffene, Naturschützer und von der Zerstörung Profitierende kommen zu Wort.

Dritte Welt: Lateinamerika / Wirtschaftliche Verhältnisse,

Umwelt

ab 16 TB 195 NDD

Diareihen

Ein Baum erzählt

Reinhard Veit, Hildesheim 1993

18 Dias, f., Realfotos

Während der Grundschulzeit lernen Kinder die Bedeutung der Bäume für das ökologische Gleichgewicht kennen. Typisch und exemplarisch stellt die Diaserie einen Baum vor, der seine Geschichte erzählt. Dabei werden seine Lebensumstände deutlich sowie die Beeinträchtigungen, denen er ausgesetzt ist. Kinder können das Anschauen der Serie sensibilisieren und ihre Verantwortungsbereitschaft mobilisieren. Das Textheft bietet zum Thema Lied- und Kopiervorlagen sowie Hinweise zur Weiterarbeit.

Schöpfung, Umwelt

ab 6

DS 842 NDD

Gefahr für Blubb, den kleinen Fisch

Reinhard Veit/Gertraud Nottebohm, Hildesheim 1992

12 Dias, f., Zeichnungen

Anhand der Geschichte des kleinen Fisches Blubb können Kinder die Umweltverschmutzungen und die damit verbundenen Gefahren miterleben. Die dargestellte Geschichte wurde von Kindern erzählt und thematisiert. Besonders gefährdet neben Luft und Erde ist das Wasser, Basis allen Lebens. Die kleine Geschichte von Blubb will darauf hinweisen. Das soll spielerisch in der Erzählung des Fisches geschehen. Neben der Motivation sollen die angesprochenen Problemhinweise weiter vertieft werden. Wasser, Grund allen Lebens für Pflanzen, Tiere und Menschen muss rein erhalten bleiben, damit Leben überhaupt noch möglich bleibt.

Umwelt, Märchen

ab 4

DS 568 NDD

Kinder lernen Bücher lieben: 10. Der Maulwurf Grabowski

Luis Murschetz, Gräfelting 1989

20 Dias, f., Zeichnungen, Bilderbuch

Grabowski lebt sein friedliches Maulwurfsleben mit emsigen Buddeln unter der Erde. Doch das Land wird vermessen und Bagger zerstören seine Umwelt. Da hilft nur noch die Flucht dorthin, wo es weder Autobahnen noch Baugruben, sondern nur eine heile Wiesenwelt gibt, in der Grabowski sich wohl fühlt.

Schöpfung, Umwelt

ab 5

DS 557 NDD

Kinder lernen Bücher lieben: 16. Da ist eine wunderschöne Wiese

W. Harranth / W. Opgenoorth, Landshut 1992

16 Dias, f., Reproduktionen, Bilderbuch

Am Sonntag fahren die Stadtleute hinaus aufs Land. Sie entdecken eine wunderschöne Wiese und richten sich dort "häuslich" ein - mit Zäunen, Straßen und Garagen. Schließlich unterscheidet sich die Wiese durch nichts mehr von der Stadt, aus der sie

kamen. Sie müssen nach einer neuen Wiese suchen.

Umwelt, Verantwortung

Bemerkung: Auch als Video (VC 588) ausleihbar.

ab 5

DS 620 NDD

Kreuzweg-Meditation: Das Leiden der Schöpfung

Gerhard Jost, Kassel 1994

7 Dias, f., Zeichnungen

Jesu stellvertretendes Leiden weist auch auf das Leiden der ganzen Schöpfung hin, also auch darauf, dass Erde, Wasser, Luft, Bäume, Pflanzen und Tiere leiden. Leid, das wir der Schöpfung zufügen, trifft wieder uns selbst. Wer den Leidensweg Jesu mit bedenkt, mit geht, kann ein anderer werden, einer, der die Lebensregel Jesu übernimmt, die Welt nicht durch Gewalt, sondern durch Liebe zu ändern. - Die einfachen symbolischen Strichzeichnungen liegen auch als Kopiervorlagen der Serie bei.

Leid, Passion/Ostern, Schöpfung, Umwelt

ab 12

DS 639 NDD

Lebensgut Wasser

Heiner Gysar / Misereor, Aachen 1996

30 Dias, f., Realfotos

Wir sind es kaum anders gewöhnt: Mit einem Dreh am Wasserhahn lassen wir selbstverständlich ausreichend Wasser in Trinkwasserqualität fließen, ob zum Zähneputzen, für die Toilettenspülung oder zum Autowaschen. Dabei sind wir uns kaum bewusst, dass dies in anderen Ländern unserer Erde ganz anders ist. Dort ist Wasser ein kostbares Gut, von dem jeder Tropfen wertvoll ist. Die Diareihe versucht, uns die verschiedenen Dimensionen des Themas 'Wasser' bewusst zu machen, damit wir lernen, sorgsamer und bewusster mit diesem Lebensgut umzugehen.

Schöpfung, Umwelt, Dritte Welt: Allgemeines

ab 14

DS 319 MD

Folien

Saubere Wäsche - saubere Umwelt

Inge Marcus, BUND, Bonn 1987

21 Folien, f., graph. Darstellungen

Ein Begleitheft zu den Folien bringt in knapper Form die wesentlichen Fakten über die Waschmittelchemie, die Bedeutung der Chemikalien beim Waschvorgang und ihre Wirkung auf Umwelt und Gesundheit. Verbrauchertipps und pädagogische Hinweise sind ebenfalls enthalten.

Konsum, Umwelt, Verantwortung

ab 14

AF 011 NDD

Folien für Schule und Gemeinde 01/08: Element Wasser

Maria Holzapfel-Knoll, Deutschland 2008

6 Folien, f. und Arbeitsheft

Die Folien zeigen die lebenserhaltenden Kräfte von Wasser, die Bedrohungen durch das Wasser, die Mühen des Menschen um das kostbare Nass und die Gefährdungen für das Lebenselixier Wasser durch den Menschen: Folie :1 Lust und Freude am Wasser, Folie 2: Wasser - eine begrenzte Ressource, Folie 3: Der Ritus der Taufwasserweihe in der Osternacht, Folie 4: Wasser eines Bergbaches - Schadstoffbelastetes Abwasser aus der Industrie, Folie 5: Wasser zähmen? Der Bau des Staudammes am Yangzi in China, Folie 6: Folge des Klimawandels - die weltweite Gletscherschmelze

Umwelt, Taufe, Symbole

ab 12

FO 148 MD

Medienpakete

Solange die Erde steht... - Schöpfung zwischen Angst und Hoffnung

Anke Hinnecke, Stuttgart 2000

Medienpaket mit Video, Bilderbuch, CD, Arbeitsmaterial

"Schöpfung" - ein Begriff, der viele Assoziationen weckt und Fragen aufwirft. Passt dieser Begriff überhaupt noch in unsere postmoderne Zeit, wo wir doch so viel wissen und erforschen können über die Entstehung der Welt? Und hat die jüdisch-christliche Tradition mit ihrem Schöpfungsbericht und der Arroganz, den Menschen als Höhepunkt und Herrscher über die Natur auszurufen, nicht zu dem ökologischen Desaster geführt, das uns heute so zu schaffen macht? Zu dem Thema "Schöpfung" entstand ein Bilderbuch, Constanze Luft "komponierte" Bilder und Markus Hartenstein einen Dialog entlang der Schöpfungserzählung von Genesis 1. Volker Luft komponierte das Musikhörspiel "genesis". Vier Proben pulverförmiger Erdfarben wurden beigefügt. Rüdiger Vaas steuerte neueste wissenschaftliche Beobachtungen und Erklärungsversuche über die Entstehung und Zukunft unseres Universums bei.

Schöpfung

ab 12

MP 101 NDD

CD-ROM

Don Cato - Die Rückkehr des Luchses

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Deutschland 2008

CD-ROM

In "Don Cato - die Rückkehr des Luchses" wird die Geschichte eines jungen Luchses erzählt, der ganz allein seinen Weg aus den Alpen in die Wälder des Harzes findet und sich dort einen neuen Lebensraum erschließt. Begleitet wird er auf seiner seltsamen Reise von vielen Tieren, er lernt neue Landschaften und Pflanzen kennen und erfährt auf diese Weise viel über Artenvielfalt. "Don Cato" ist eine Geschichte zum Ansehen, Zuhören, Spielen und auch Lernen für kleine und große Kinder. Insgesamt 93 Tiere und Pflanzen vor 117 Hintergrundbildern sorgen zusammen mit ausgesuchten Sprechern und schöner Musik für ein abwechslungsreiches Erlebnis.

Kinder, Tiere, Umwelt

ab 5

CDROM 019 NDD + MD

